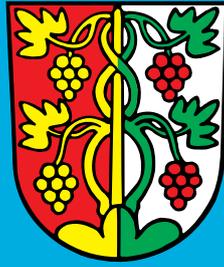


GEMEINDE



INFORMATION
HILTERFINGEN-HÜNIBACH

Nr. 81

Sommer 2016



Büroöffnungszeiten der Gemeindeschreiberei und der Finanzverwaltung

	vormittags	nachmittags
Montag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Dienstag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr	14.00 Uhr bis 17.45 Uhr
Donnerstag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr	geschlossen
Freitag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Büroöffnungszeiten der Bauverwaltung

	vormittags	nachmittags
Montag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr	geschlossen
Dienstag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr	geschlossen
Mittwoch	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr	14.00 Uhr bis 17.45 Uhr
Donnerstag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr	geschlossen
Freitag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr	geschlossen

Kontakte Gemeindeverwaltung Hilterfingen

Gemeindeschreiberei	033 244 60 60	gemeindeschreiberei@hilterfingen.ch
Finanzverwaltung	033 244 60 70	finanzverwaltung@hilterfingen.ch
Bauverwaltung	033 244 60 80	bauverwaltung@hilterfingen.ch
Werkhof	033 244 60 85	werkhof@hilterfingen.ch
Fax	033 244 60 89	Gemeindeverwaltung
Homepage		www.hilterfingen.ch
		Hilterfingen / Hünibach

Kontakte Wasserversorgung Hilterfingen

Brunnenmeister	033 244 60 68	rolf.frutiger@hilterfingen.ch
Pikettdienst	079 193 21 24	
Wochenendpikett	079 376 08 09	Fr. 18.00 – Mo. 07.00 Uhr

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Hilterfingen während dem Nationalfeiertag

Die Gemeindeverwaltung Hilterfingen bleibt am Montag, 1. August 2016, geschlossen. Ab Dienstag, 2. August 2016, sind wir wieder zu den ordentlichen Büroöffnungszeiten für Sie da.



Termine

5. Juni 2016	Abstimmungen
8. Juni 2016	ordentliche Gemeindeversammlung
25. September 2016	Abstimmungen / Gemeinderatswahlen
27. November 2016	Abstimmungen / Gemeindepräsidiumswahlen
7. Dezember 2016	ordentliche Gemeindeversammlung mit Legislatur-Apéro

Ferienregelung der öffentlichen Kindergärten und Schulen der Gemeinden Heiligenschwendi, Hilterfingen und Oberhofen 2016 - 2017

Sommer	2016	01.07. – 14.08.2016
Herbst	2016	24.09. – 16.10.2016
Ruhetage (KG – 6. Klasse)	2016	19.11. – 27.11.2016
Winter	2016 / 2017	24.12. – 08.01.2017
Sportferien	2017	18.02. – 26.02.2017
Frühjahr	2017	08.04. – 23.04.2017
Sommer	2017	08.07. – 13.08.2017

Die Daten enthalten jeweils den ersten und letzten Ferientag. Schulschluss ist jeweils am Vortag nach Stundenplan (Ausnahme: vor den Sommer- und Herbstferien ist Schulschluss am Freitagmittag).

Schulfrei sind der Nachmittag des Gründonnerstags und der Freitag nach Auffahrt.

Redaktion Gemeinde-Information

Die Gemeinde-Information erscheint ca. 3 Mal jährlich (Frühjahr / Sommer / Herbst) und wird allen Haushaltungen der Gemeinde Hilterfingen per Post zugestellt. Damit wird beispielsweise Vereinen, gemeinnützigen Institutionen und Parteien kostenlos eine Plattform geboten. Private Publikationen resp. Inserate vom örtlichen Gewerbe zu kommerziellen Zwecken werden jedoch keine abgedruckt. Die Broschüre wird vollumfänglich bei der Gemeindeschreiberei Hilterfingen zusammengestellt und von der Jost Druck AG in Hünibach gedruckt.

Sollten Sie Fragen, Anregungen oder Verbesserungsvorschläge zur Gemeinde-Information haben, können Sie sich gerne direkt an die Redaktion wenden:

stephane.chevalley@hilterfingen.ch / 033 244 60 60.

Vorwort des Gemeindepräsidenten

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Am Sonntag, 8. Mai 2016, öffnete das **Schloss Hünegg** wieder seine Tore für die diesjährige Saison. Ebenfalls wurde die **Sonderausstellung „Delightful Horror – die Erhabenheit der Alpen“** für ein weiteres Jahr feierlich mit einer grossen Gästeschar mit Ansprache und Apéro eröffnet. Neu steht das Schloss Hünegg unter der Leitung von Tobias Adam. Der neue Schlossherr bringt frischen Wind in die altherwürdigen Gemäuer unseres Schlosses und will mit einer Vielzahl verschiedener Anlässe den Schlosbetrieb beleben. Wir sind gespannt.



Unterhalb des Schlosses präsentiert sich die **Hüneggkurve** in neuem Gewand. Die umfangreichen Arbeiten für die Revitalisierung und Neugestaltung dieser im Sommer höchst beliebten „Sonn- und Bade-Kurve“ konnten auf Ende Mai fristgerecht abgeschlossen werden. Am Freitag, 3. Juni 2016, fand am späteren Nachmittag eine kleine öffentliche Eröffnungsfeier statt. Mit dem neu errichteten Infrastrukturrhäuschen, den zwei Grillstellen und den beiden neuen Spielplätzen hofft der Gemeinderat, die Erwartungen für Gross und Klein zu erfüllen und wünscht allen viel Spass und Erholung an unserem schönen Thunersee.

Nachdem das neue **Feuerwehrmagazin** und der neue **Werkhof** letzten November offiziell eröffnet wurden, öffneten diese am 28. Mai 2016 ihre Tore ein weiteres Mal für die Öffentlichkeit. Zahlreiche Attraktionen die im Zusammenhang mit den Aufgaben der Feuerwehr und des Werkhofs stehen wurden bei diesem gelungenen Anlass einem weiten Publikum vorgeführt und näher gebracht.

Rund um den Seehof und das Gemeindehaus nimmt die Sanierung des **altherwürdigen Seehofs** Gestalt an. Wie bereits in der März-Ausgabe beschrieben, wird im Zuge der Seehof-Sanierung auch die **Fassade des Gemeindehauses** energetisch saniert. Im Weiteren wird der Eingangsbereich neu gestaltet sowie sämtliche heute erforderlichen Hochwasserschutzmassnahmen errichtet. Die durch die gesetzlichen Auflagen erforderlichen Planänderungen eröffneten unerwartet die Gelegenheit, zwei zusätzliche Kellerräume hinter dem Gemeindehaus zu erstellen. Damit können die engen Verhältnisse im Archiv wesentlich verbessert werden. Die Arbeiten am Gemeindehaus sollten bis Ende Jahr zu Ende gebracht werden.

Über das Auffahrtswochenende besuchte der Gemeinderat sowie einige Altgemeinderäte unsere Freunde in der **Partnerstadt Hersbruck**. Die gegenseitigen Besuche finden alle zwei Jahre alternierend in Hilterfingen und Hersbruck statt. Die Hersbrucker organisierten 2013 eine sogenannte Bürgerreise nach Hilterfingen. Unter der Hersbrucker Bevölkerung besteht der Wunsch einer weiteren solchen Reise. Hilterfingen ist gerne bereit, eine ähnliche Bürgerreise nach Hersbruck zu arrangieren, sofern ausreichend Interesse besteht. Eine entsprechende Umfrage werden wir in der nächsten Gemeindeinformation publizieren. Der Austausch mit den Hersbruckern ist immer sehr herzlich und freundschaftlich und ein Besuch im Frankenland jederzeit eine Reise wert.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer.

Ihr Gemeindepräsident

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Gerhard Beindorff'.

Gerhard Beindorff

Personelles

Neue Gesichter



Die Stelle als Bauverwalter als Nachfolger von Martin Häsler, welcher im Laufe des Jahres pensioniert wird, hat **Lorenz Saurer** am 1. April 2016 angetreten.

Der Gemeinderat heisst ihn herzlich im Team der Gemeindeverwaltung willkommen und wünscht ihm alles Gute und viel Befriedigung in dieser verantwortungsvollen Position.

Lehrlingsausbildung

Die Gemeindeverwaltung Hilterfingen bietet jedes Jahr eine Lehrstelle zur Ausbildung als Kauffrau / Kaufmann EFZ an. Die Lernenden durchlaufen während der Lehrzeit sämtliche Bereiche der Gemeindeschreiberei, Finanzverwaltung und Bauverwaltung.

Neu bietet die Einwohnergemeinde Hilterfingen ab Sommer 2017 zusätzlich einen Ausbildungsplatz als Fachfrau / Fachmann Betriebsunterhalt mit dem Schwerpunkt Hausdienst in der Oberstufenschule Hünibach an.

Die Lehrstellen werden jeweils ca. ein Jahr vor Lehrbeginn auf der Gemeindehomepage www.hilterfingen.ch, www.begem.ch und im Anzeiger des Verwaltungskreises Thun ausgeschrieben.



Dörranlage Hilterfingen

Die Dörranlage im alten Wehrdienstgebäude an der Burechgasse 10, Hilterfingen, wird den Betrieb am **Dienstag, 26. Juli 2016**, aufnehmen. Die Annahme und Abgabe des Dörrgutes erfolgt jeweils am **Dienstag und Donnerstag von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr**.

Der Dörrpreis pro Kilo Grüngut beträgt Fr. 1.80. Das Grüngut ist in geeigneten und etikettierten Behältern abzugeben.

Die Anlage wird von Frau Lisbeth Jörg, Burechgasse 10, 3652 Hilterfingen, Telefonnummer 033 243 57 50, betreut.

1. Das Wichtigste in Kürze

Die Gemeinderechnung 2015 schliesst bei Gesamtaufwendungen von Fr. 29'417'423.10 und Gesamterträgen von Fr. 29'529'838.63 mit einem **Ertragsüberschuss** von **Fr. 112'415.53** ab. Damit fällt das Rechnungsergebnis gegenüber dem Voranschlag, welcher einen Ertragsüberschuss von Fr. 33'404.00 vorsah, um Fr. 79'011.53 besser aus.

Umstellung auf neues Rechnungsmodell HRM2

Im Übergang zum neuen Rechnungsmodell HRM2 ab 01.01.2016 wurden verschiedene Bilanzwerte noch bereinigt. Zwei Liegenschaften wurden ins Finanzvermögen übertragen und deren Buchwert um 1,6 Mio. Franken erhöht. Zudem wurde der Verwaltungsvermögensfonds mit einem Bestand von 4,8 Mio. Franken aufgelöst und die Steuerrückstellungen konnten um 1 Mio. Franken reduziert werden. Ergänzt mit dem Minderaufwand und den Mehrerträgen der laufenden Rechnung von 1 Mio. Franken konnten dadurch gesamthaft 8,4 Mio. Franken übrige Abschreibungen getätigt werden. Das abschreibbare Verwaltungsvermögen ist somit vollumfänglich abgeschrieben.

Aufwand	19'858'258.18
Ertrag	28'364'329.43
Ertragsüberschuss vor Nachkredit, übrige Abschreibungen	8'506'071.25
./.. übrige Abschreibungen	-8'393'655.72
Ertragsüberschuss	112'415.53
<i>Vergleich Rechnung zu Voranschlag</i>	
Ertragsüberschuss Laufende Rechnung	112'415.53
Ertragsüberschuss Laufende Rechnung gemäss Voranschlag	33'404.00
Besserstellung gegenüber dem Voranschlag	79'011.53

2. Rechnung 2015 nach Funktionen

Tabelle 1: Vergleich Rechnung mit Voranschlag und Vorjahr – Aufwand und Ertrag netto

Funktionale Gliederung	Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Rechnung 2014		Abweichungen zu	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Voranschlag	Vorjahr
0 Allgemeine Verwaltung		3'100'956	1'870'180	-	1'606'375	-	-1'870'180	-1'606'375
1 Öffentliche Sicherheit	80'086	-	144'675	-	93'376	-	-64'589	-13'290
2 Bildung	3'073'140	-	2'601'784	-	2'586'290	-	471'356	486'850
3 Kultur und Freizeit		164'495	761'053	0	768'196	0	-761'053	-768'196
4 Gesundheit	3'028	-	2'915	-	5'068	-	113	-2'040
5 Soziale Wohlfahrt	3'262'752	-	3'242'808	-	3'389'789	-	19'944	-127'037
6 Verkehr	1'052'975	-	1'241'725	-	979'965	-	-188'751	73'009
7 Umwelt und Raumordnung	292'432	-	311'550	-	246'359	-	-19'118	46'073
8 Volkswirtschaft	-	142'631	-	94'095	-	113'098	-48'536	-29'532
9 Finanzen und Steuern	-	4'468'747	-	10'115'999	-	10'025'905	5'647'252	5'557'159
Nettoaufwand	7'764'413		10'176'690		9'675'419			
Nettoertrag		7'876'828		10'210'094		10'139'004		
Ertragsüberschuss	112'416		33'404		463'585			

Aufwand nach Funktionen

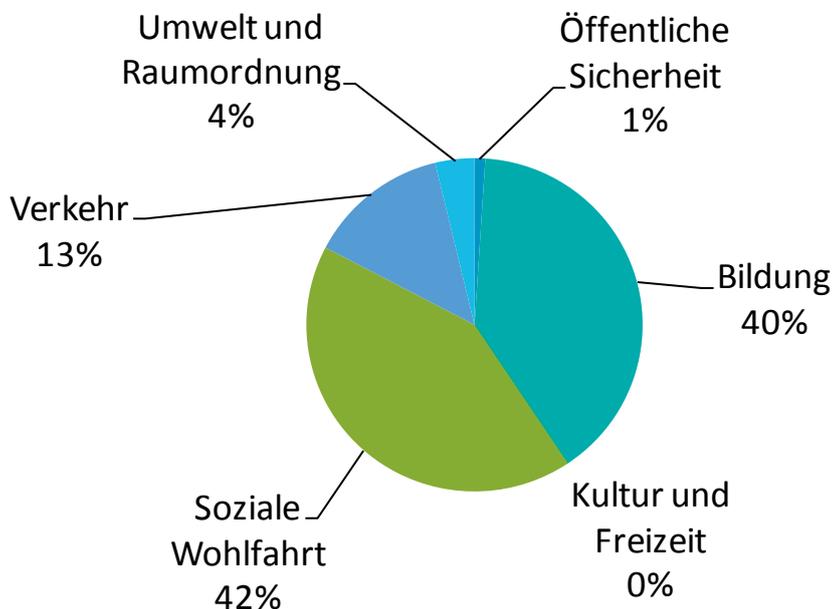


Diagramm a) zu Tabelle 1:

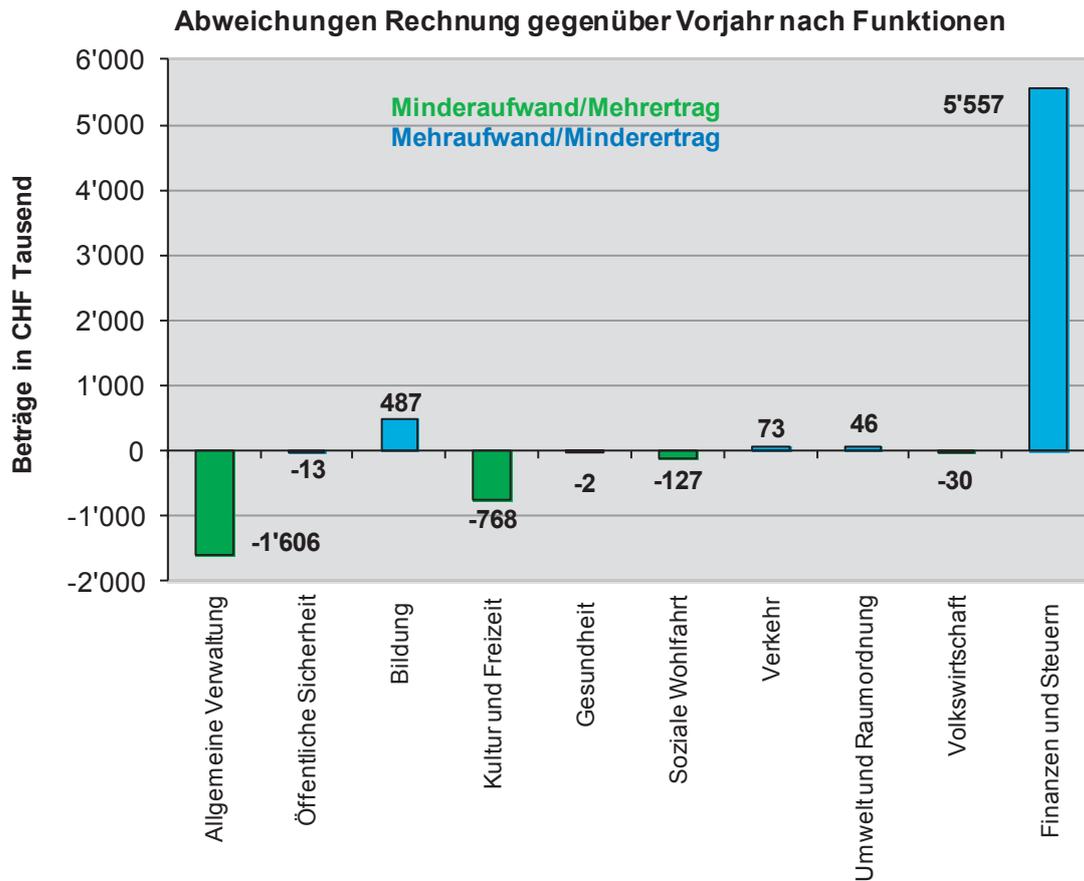
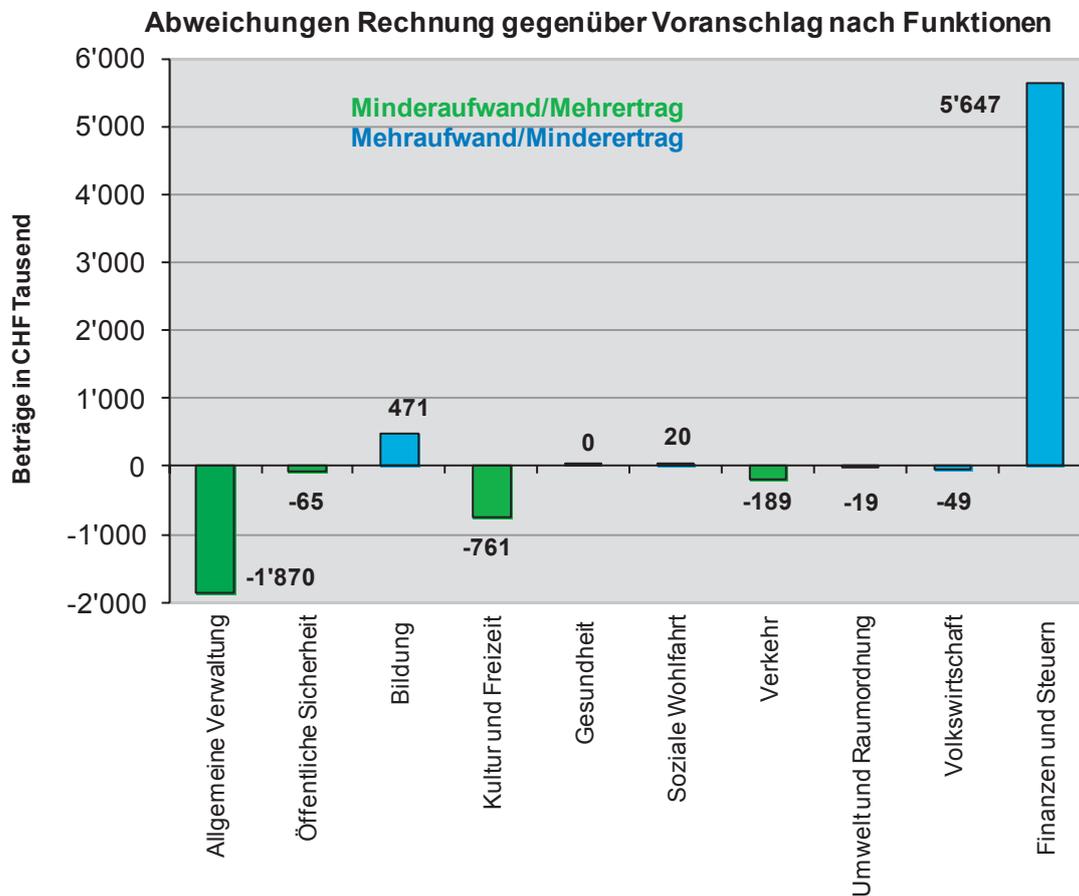


Diagramm b) zu Tabelle 1:



Hinweise zu den wesentlichen Abweichungen

Allgemeine Verwaltung

Die Auflösung des Verwaltungsvermögensfonds brachte einen einmaligen Ertrag von 4,8 Mio. Franken, welcher den Aufwand überstieg und zu einem Nettoertrag von 3,1 Mio. Franken führte (statt einem budgetierten Nettoaufwand von 1,9 Mio. Franken).

Im Nettovergleich der Grafik führt dies zu einer Abweichung gegenüber dem Vorjahr von 1,6 Mio. Franken. Im Vergleich mit dem Budget zu einer Verbesserung um 1,9 Mio. Franken. Neben dem Fondsertrag schlossen alle Aufgabenbereiche leicht unter dem budgetierten Aufwand ab.

Öffentliche Sicherheit

Die Minderkosten gegenüber dem Budget und der Rechnung sind auf die höheren Gebührenerträge und tiefere Kosten im Zivilschutz (Material und Führung) sowie die ausgesetzte Prämie für die Einsatzkostenversicherung zurückzuführen.

Die **Spezialfinanzierung Feuerwehr** schliesst mit einem **Aufwandüberschuss von Fr. 121'989.65** ab.

Die Reserven Rechnungsausgleich betragen neu Fr. 118'719.39.

Bildung

Die Mehrkosten von 0,5 Mio. Franken gegenüber dem Vorjahr und Budget sind im Wesentlichen auf den neuen Kostenteiler und die Spezialfinanzierung der Oberstufenschulanlage zurückzuführen.

Kultur und Freizeit

Die Minderkosten gegenüber dem Vorjahr von 0,9 Mio. Franken sind auf den Subventionseingang für die Ländtematte Hünibach von 0,8 Mio. Franken zurückzuführen. Im Vorjahr wurde zudem ein Beitrag von 0,1 Mio. Franken an die Planungskosten des Hallenbades Oberhofen geleistet.

Die **Spezialfinanzierung Kabel-TV** schliesst mit einem **Ertragsüberschuss von Fr. 117'956.35** ab.

Die Reserven Rechnungsausgleich betragen neu Fr. 416'938.28.

Die **Spezialfinanzierung Bootshafen** schliesst mit einem **Ertragsüberschuss von Fr. 42'557.75** ab.

Die Reserven Rechnungsausgleich betragen neu Fr. 131'773.80.

Gesundheit

Der Budget- und Rechnungsvergleich zeigt kaum Abweichungen.

Soziale Wohlfahrt

Die Minderkosten gegenüber dem Vorjahr und Budget sind auf die Kostenverschiebung im Kindertagesstättenbereich zurückzuführen.

Verkehr

Die Mehrkosten gegenüber dem Vorjahr sind vor allem auf höhere Strassenunterhaltskosten zurückzuführen.

Die **Spezialfinanzierung Parkplatzbewirtschaftung** schliesst mit einem Gewinn von Fr. 54'860.88 ab.

Die Reserven Rechnungsausgleich betragen neu Fr. 248'264.41.

Umwelt und Raumordnung

Die **Spezialfinanzierung Wasserversorgung** schliesst mit einem **Ertragsüberschuss von Fr. 10'266.05** ab.

Die Reserven Rechnungsausgleich betragen neu Fr. 198'168.14.

Der Wiederbeschaffungsfonds beträgt neu Fr. 4'263'683.05.

Die **Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung** schliesst mit einem **Ertragsüberschuss von Fr. 115'515.80** ab.

Die Reserven Rechnungsausgleich betragen neu Fr. 968'404.23.

Der Wiederbeschaffungsfonds beträgt neu Fr. 6'245'925.90.

Die **Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung** schliesst mit einem **Ertragsüberschuss von Fr. 57'418.78** ab.

Die Reserven Rechnungsausgleich betragen neu Fr. 375'030.73.

Die Minderkosten gegenüber dem Vorjahr sind auf tiefere Unterhaltskosten beim Wasserbau zurückzuführen.

Volkswirtschaft

Die Nettomehrerträge gegenüber dem Vorjahr und Budget sind auf höhere Konzessionserträge der BKW zurückzuführen.

Finanzen und Steuern

Steuern:

Die Gesamtsteuererträge liegen 0,5 Mio. Franken unter dem Vorjahr. Die Detailanalyse zeigt, dass im Vorjahr einmalige a.o. Steuern das Ergebnis um 0,5 Mio. Franken verbesserten. Alleine die Einkommenssteuern liegen 0,2 Mio. Franken über dem Vorjahr. Im Vergleich zum Budget liegen die Steuererträge um 1,3 Mio. Franken höher.

Im **Finanzbereich** konnten übrige Abschreibungen von 8,3 Mio. Franken getätigt werden. Ermöglicht wurde dies mit der Auflösung des Verwaltungsvermögensfonds von 4,8 Mio. Franken, der Aufwertung (Buchgewinn) von 2 Liegenschaften für 1,6 Mio. Franken sowie einem Subventionseingang in der laufenden Rechnung von 0,8 Mio. Franken, was gesamthaft 7,2 Mio. Franken beitrug. Für Besserstellungen gegenüber dem Budget von 1,1 Mio. Franken trugen die restlichen Mittel bei. Mit diesen Massnahmen konnte das gesamte abschreibbare Verwaltungsvermögen auf Null abgeschrieben werden.

Der **Liegenschaftsunterhalt** lag mit 0,03 Mio. Franken leicht unter dem Budget.

3. Rechnung 2015 nach Kostenarten

Tabelle 2: Vergleich Rechnung mit Voranschlag – Aufwand und Ertrag nach Artengliederung

Artengliederung Netto auf ganze Franken	Rechnung 2015		Voranschlag 2015		Abweichungen	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	2'876'766	-	2'924'950	-	-48'184	-
31 Sachaufwand	3'292'434	-	3'845'350	-	-552'916	-
32 Passivzinsen	53'805	-	41'000	-	12'805	-
33 Abschreibungen	9'365'802	-	5'095'558	-	4'270'244	-
35 Entschädig. Gemeinwesen	2'680'740	-	2'661'504	-	19'236	-
36 Eigene Beiträge	7'304'859	-	7'721'990	-	-417'131	-
38 Einlage in Spezialfinanzierung	1'335'794	-	1'000'359	-	335'435	-
39 Interne Verrechnungen	1'341'714	-	841'424	-	500'290	-
40 Steuern	-	13'478'525	-	12'163'541	-	1'314'984
41 Regalien + Konzessionen	-	201'945	-	154'000	-	47'945
42 Vermögenserträge	-	3'184'413	-	729'332	-	2'455'081
43 Entgelte	-	3'281'875	-	2'975'580	-	306'295
44 Anteil ohne Zweckbindung	-	91'948	-	66'774	-	25'174
45 Rückerst. Gemeinwesen	-	1'681'930	-	2'336'331	-	-654'401
46 Beiträge	-	98'898	-	80'200	-	18'698
48 Entnahme Spezialfinanzierung	-	5'003'082	-	4'818'357	-	184'725
49 Interne Verrechnungen	-	1'341'714	-	841'424	-	500'290
Aufwand	28'251'914		24'132'135			
Ertrag		28'364'329		24'165'539		
Ertragsüberschuss	112'415		33'404			

Diagramm a) zu Tabelle 2:

Aufwand nach Arten in Prozent
(auf ganze Prozente gerundet)

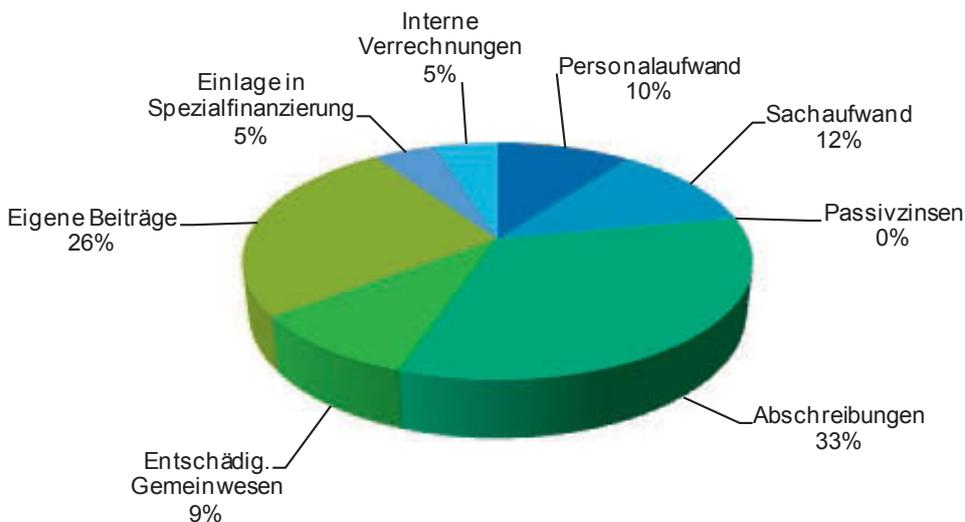


Diagramm b) zu Tabelle 2:

Abweichungen Aufwand nach Arten:
Rechnung gegenüber Voranschlag

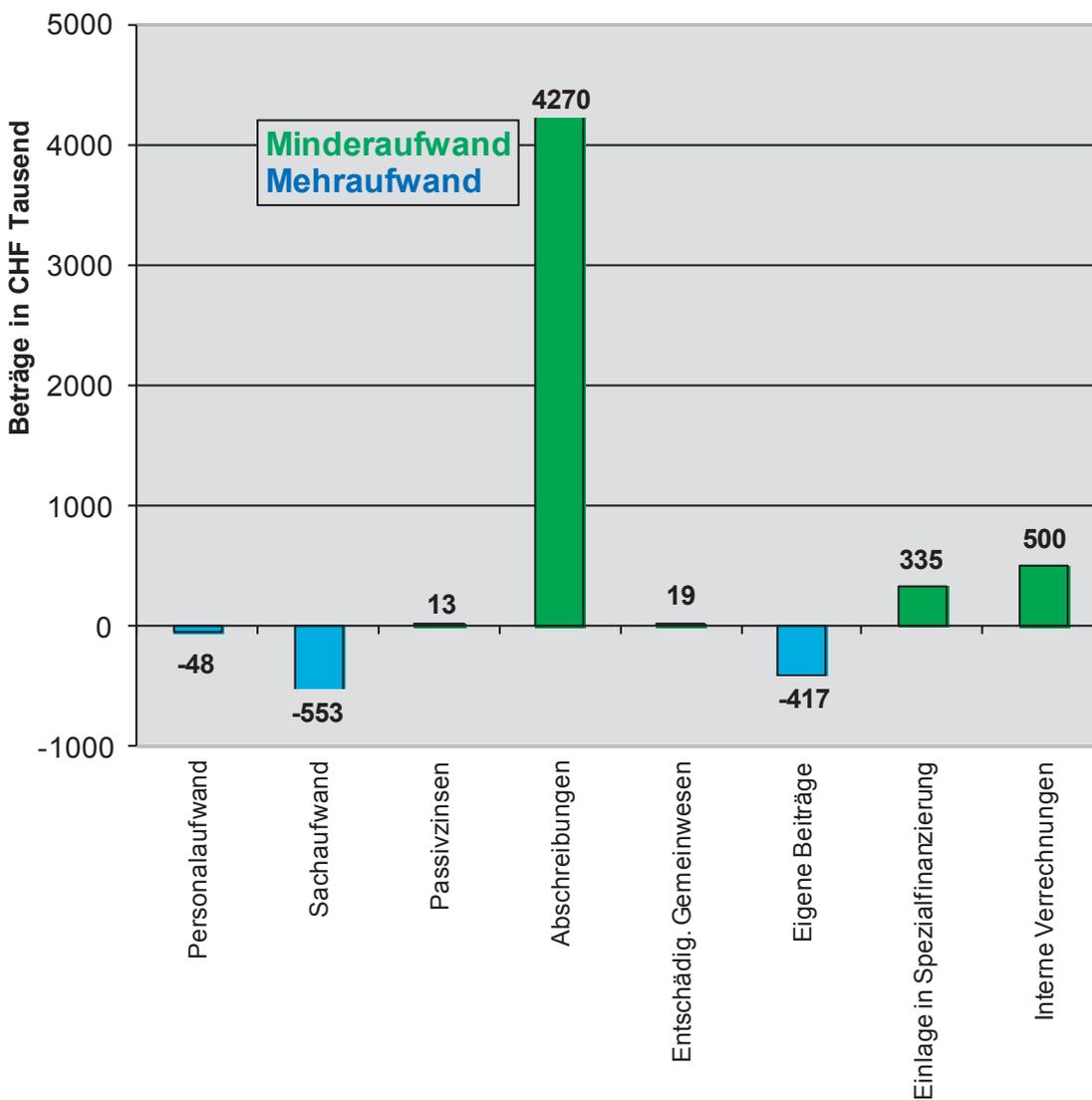


Diagramm c) zu Tabelle 2: Ertrag nach Arten in Prozent
(auf ganze Prozente gerundet)

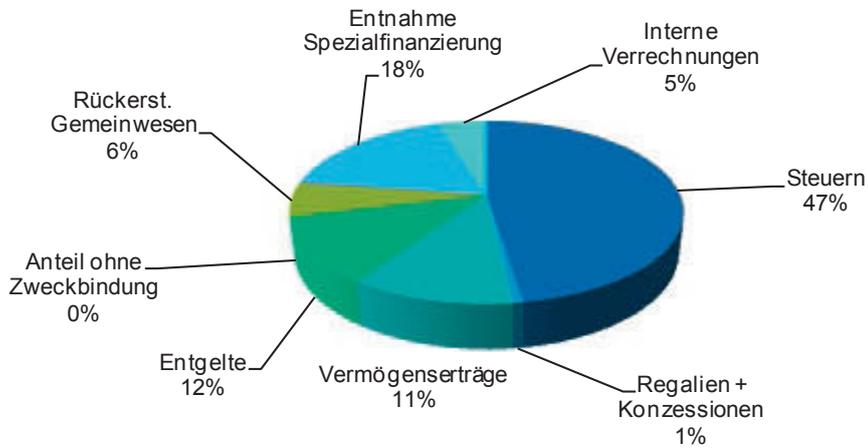
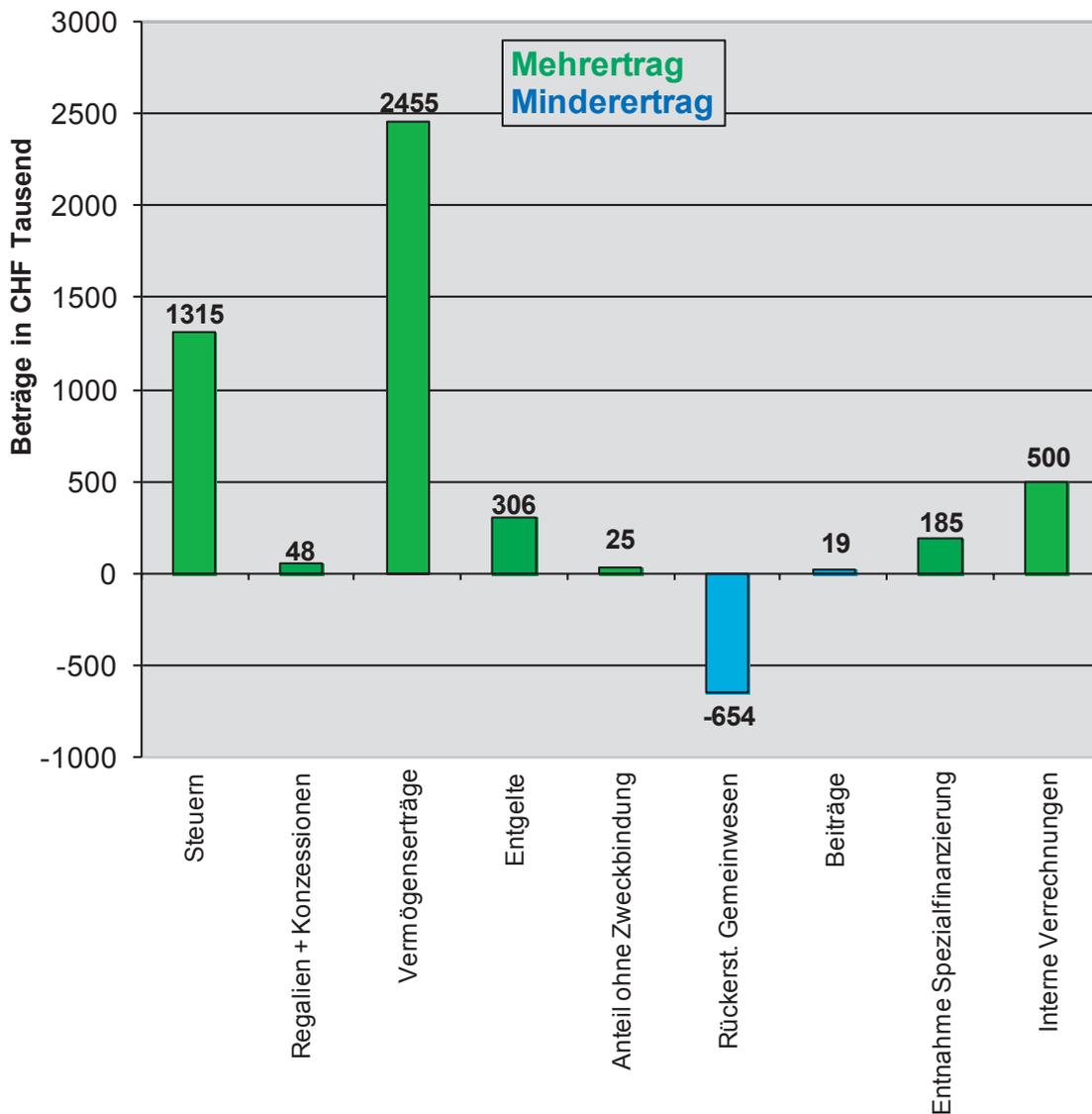


Diagramm d) zu Tabelle 2: Abweichungen Ertrag nach Arten:
Rechnung gegenüber Voranschlag



4. Rechnung 2015 detailliert nach Funktionen

Tabelle 3: Aufwand und Ertrag brutto mit Nettoergebnissen pro Funktion

Laufende Rechnung	Rechnung 2015		Budget 2015	Rechnung 2014		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Funktionen detailliert						
Darstellung ohne Rappen	29'417'423	29'529'839	25'387'135	25'420'539	22'784'032	23'247'617
Ertragsüberschuss	112'416		33'404		463'585	
0 Allgemeine Verwaltung	2'353'976	5'454'932	2'491'520	621'340	2'267'997	661'621
Netto		-3'100'956		1'870'180		1'606'375
011 Legislative	84'139	-	97'070	-	91'083	-
012 Exekutive	192'685	459	201'600	-	199'290	375
029 Allgemeine Verwaltung	1'710'510	452'811	1'744'450	430'720	1'620'551	481'570
090 Verwaltungsliegenschaften	366'641	5'001'661	448'400	190'620	357'072	179'676
1 Öffentliche Sicherheit	664'602	584'516	562'154	417'479	528'991	435'615
Netto		80'086	22'362	144'675	-111'512	93'376
100 Mass und Gewicht	12'037	1'671	17'000	2'000	17'079	1'671
101 Übrige Rechtspflege	52'016	96'124	41'500	67'800	47'008	105'481
113 Gemeindepolizei	27'898	110	49'910	-	48'364	250
140 Feuerwehr	476'559	476'559	340'479	340'479	313'513	313'513
151 Militär	1'534	-	2'700	-	1'801	-
160 Zivilschutz	76'844	4'230	84'420	3'500	83'940	8'989
161 Übr. zivile Landesverteidigung	17'715	5'823	26'145	3'700	17'285	5'711
2 Bildung	4'999'074	1'925'935	5'027'687	2'425'903	4'744'916	2'158'626
Netto		3'073'140	-3'101'752	2'601'784	-2'319'013	2'586'290
200 Kindergarten	377'659	109'874	383'816	105'427	352'919	102'443
210 Primarstufe	1'796'236	461'211	1'773'672	432'431	1'662'931	442'969
212 Sekundarstufe 1	1'124'444	280'255	1'546'659	271'911	1'375'049	285'835
214 Musikschulen	106'638	-	103'400	-	109'674	-
217 Schulliegenschaften	1'594'097	1'074'595	1'220'140	1'616'134	1'244'343	1'327'379
292 Erwachsenenbildung	-	-	-	-	-	-
3 Kultur und Freizeit	1'060'332	1'224'826	1'248'947	487'894	1'247'964	479'769
Netto		-164'495	-24'121	761'053	-760'070	768'196
300 Gemeindebibliothek	111'281	19'304	110'700	22'000	113'015	19'282
301 Museum	10'384	-	12'360	-	10'054	-
302 Theater, Konzerte	10'195	-	11'135	-	10'445	-
309 Übrige Kulturförderung	72'219	-	86'800	380	79'455	-
321 Kabelfernsehanlage	383'180	383'180	393'541	393'541	387'208	387'208
330 Parkanlagen und Wanderwege	243'698	749'966	302'100	5'000	236'668	4'438
340 Sport	72'376	72'376	66'973	66'973	68'842	68'842
341 Anlagen und Vereine	82'290	-	183'788	-	225'332	-
342 Strandbad Hünegg	64'487	-	68'100	-	106'191	-
350 Uebrige Freizeitgestaltung	10'222	-	13'450	-	10'755	-
4 Gesundheit	3'028	-	3'015	100	5'068	-
Netto		3'028	-3'015	2'915	-4'968	5'068
440 Ambulante Krankenpflege	200	-	200	-	200	-
450 Krankheitsbekämpfung	2'028	-	2'015	-	4'068	-
470 Lebensmittelkontrolle	800	-	800	100	800	-

Laufende Rechnung	Rechnung 2015		Budget 2015	Rechnung 2014		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5 Soziale Wohlfahrt	3'458'960	196'208	3'395'608	152'800	3'589'628	199'838
Netto		3'262'752		3'242'808		3'389'789
500 AHV-Zweigstelle	59'230	-	60'000	-	61'065	-
530 Ergänzungsleistungen AHV/IV	867'833	-	866'484	-	816'945	-
533 Familienzulagen	16'987	-	12'204	-	17'010	-
540 Jugendschutz	23'593	-	36'300	-	7'233	-
541 Kinderheime u. -krippen	259'158	7'085	216'000	-	407'537	-
570 Altersheime	12'500	-	12'700	-	12'500	-
582 Fürsorgeeinrichtungen	3'770	-	10'320	2'800	8'419	-
583 AsylbewerberInnen	-	-	300	-	-	-
584 Sozialdienst, Betrieb	223'804	-	240'000	-	239'828	-
587 Lastenverteilung	1'982'781	189'123	1'932'300	150'000	2'014'806	199'838
589 Sozialbehörden, Sekretariat	5'029	-	4'000	-	-	-
590 Hilfsaktionen im Inland	-	-	2'500	-	2'500	-
591 Hilfsaktionen im Ausland	4'275	-	2'500	-	1'785	-
6 Verkehr	1'767'623	714'649	1'769'225	527'500	1'622'522	642'557
Netto		1'052'975	-1'054'576	1'241'725	-1'095'022	979'965
620 Gemeindestrassennetz	1'058'159	448'177	1'022'500	296'775	935'002	406'411
621 Parkplatz	199'342	199'342	160'125	160'125	170'321	170'321
650 Regionalverkehrsbetriebe	3'609	-	4'400	-	3'902	-
690 Übriger Verkehr	506'513	67'130	582'200	70'600	513'297	65'825
7 Umwelt und Raumordnung	2'450'900	2'158'468	2'988'157	2'676'607	2'478'220	2'231'860
Netto		292'432	-829'689	311'550	198'387	246'359
700 Wasserversorgung	727'520	727'520	858'320	858'320	735'098	735'098
710 Kanalisationsnetz	800'146	800'146	1'184'247	1'184'247	876'909	876'909
720 Abfallbeseitigung	595'899	595'899	603'040	603'040	610'812	610'812
740 Friedhof und Bestattung	111'213	-	92'500	-	93'680	-
750 Gewässerverbauungen	114'065	14'380	152'000	25'000	72'000	-
780 Öffentliche Toiletten	45'502	-	49'450	-	57'533	3'048
789 Übrige Immissionen	7'260	8'755	10'500	6'000	4'880	5'994
790 Raumplanung	49'295	11'768	38'100	-	27'308	-
8 Volkswirtschaft	58'202	200'833	59'205	153'300	59'611	172'710
Netto	142'631					
800 Landwirtschaft	1'043	754	1'605	1'000	976	687
830 Tourismus	52'629	-	52'300	-	52'651	-
860 Elektrizität	100	198'763	-	151'000	100	169'676
870 Dörranlage	4'431	1'316	5'300	1'300	5'885	2'347
9 Finanzen und Steuern	12'600'726	17'069'472	7'841'617	17'957'616	6'239'116	16'265'022
Netto	4'468'747					
900 Obligatorische period. Steuern	1'165'509	13'209'074	1'255'000	12'076'041	960'921	12'785'127
901 Obligatorische aperiod. Steuern	-	607'894	-	530'000	-	1'318'525
902 Liegenschaftssteuern	-	804'982	-	795'000	-	792'887
903 Steuerabschreibungen	118'803	5'433	63'000	3'000	28'060	3'068
904 Fakultative Steuern u. Abgaben	-	16'650	-	14'500	-	15'930
920 Finanzausgleichsfonds	1'740'653	35'565	1'503'991	36'774	1'624'565	35'638
930 Anteile an kant. Steuern + Abg.	-	56'383	-	30'000	-	681'526
940 Zinsen	172'242	107'007	64'768	75'000	108'247	159'610
942 Liegenschaften d. Finanzverm.	163'081	1'978'476	194'800	372'500	142'683	375'195
990 Abschreibungen	9'240'437	248'008	4'760'058	24'801	2'674'641	50'381
995 Neutr. Aufwendungen u. Erträge	-	-	-	4'000'000	700'000	47'136

5. Investitionsrechnung 2015

Tabelle 4: Ausgaben und Einnahmen mit Nettoergebnissen

Investitionsrechnung		2015		
		Ausgaben	Einnahmen	Netto-Ergebnisse
	Darstellung ohne Rappen			
0	Allgemeine Verwaltung	5'045'347.50	7'029.40	5'038'318.10
	Umbau Gemeindehaus Vorprojekt GR	54'750.45		54'750.45
	Überträge in Finanzliegenschaften		2.00	
	Neubau Werkhof / Feuerw ehrmagazin, Ausführungskredit	4'990'597.05	7'027.40	4'983'569.65
2	Bildung	802'303.20	-	802'303.20
	Oberstufenschule, neues Kunstrasenspielfeld	640'901.60		640'901.60
	Oberstufenschule, Umgestaltung Sportanlagen	146'993.25		146'993.25
	2. Schulraumplanungskredit	14'408.35		14'408.35
3	Kultur und Freizeit	1'572'125.05	1'625'283.50	-53'158.45
	Einnahmenüberschuss aus IR	3'600.00		3'600.00
	Anschlussgebühren Kabelfernsehen		3'600.00	-3'600.00
	Renaturierung/Umgestaltung Hüneggpromenade West	745'137.55	876'296.00	-131'158.45
	Übertrag Einnahmenüberschuss aus IR	745'387.50		
	Kantonsbeitrag Hirtmatte		745'387.50	-745'387.50
	Beteiligung an Hafen Hünegg AG, Umbuchung	78'000.00		78'000.00
6	Verkehr	630'724.05	-	630'724.05
	Neugestaltung Dorfkern Dorfstrasse	40'903.30		40'903.30
	Kauf Strassenbeleuchtung	555'000.00		555'000.00
	Sanierung Chartreusekreuzung	34'820.75		34'820.75
7	Umwelt und Raumordnung	307'791.70	307'791.70	-
	<i>Wasserversorgung</i>	<i>104'741.70</i>	<i>104'741.70</i>	<i>-47'911.35</i>
	Ersatz Wasserzähler	56'830.35		56'830.35
	Einnahmenüberschuss Investitionsrechnung	47'911.35		
	Anschlussgebühren Wasserversorgung		104'741.70	-104'741.70
	<i>Abwasserentsorgung</i>	<i>177'050.00</i>	<i>177'050.00</i>	<i>-163'652.55</i>
	Aufnahme private Hausanschlüsse	94'007.00		94'007.00
	Investitionsbeiträge ARA Thunersee	13'397.45		13'397.45
	Ersatz Hauswasserzähler	56'830.35		
	Einnahmenüberschuss Investitionsrechnung	12'815.20		
	Anschlussgebühren Abwasserentsorgung		177'050.00	-177'050.00
	<i>Raumplanung</i>	<i>26'000.00</i>	<i>26'000.00</i>	<i>14'232.00</i>
	Revision Ortsplanung	14'232.00		14'232.00
	Einnahmenüberschuss Investitionsrechnung	11'768.00		
	Kantonsbeitrag Ortsplanung		26'000.00	-26'000.00
9	Finanzvermögen	1'196'624.55	7'614'811.45	-6'418'186.90
	Aufwertung Finanzliegenschaften	2.00		2.00
	Übertrag Abgang von Liegenschaften des Finanzvermög.	78'000.00		78'000.00
	Übertrag Wertschriften in Verwaltungsvermögen		78'000.00	-78'000.00
	Zugang Liegenschaften Finanzvermögen		2.00	-2.00
	Passivierte Einnahmen	1'118'622.55		1'118'622.55
	Aktiviert Ausgaben		7'536'809.45	-7'536'809.45
	Total	9'554'916.05	9'554'916.05	-

6. Finanzkennzahlen

Finanzkennzahlen im mehrjährigen Vergleich sind aussagekräftig, ebenso die Durchschnittszahl (2006 – 2015). Der Vergleich mit dem Durchschnitt (Media) der bernischen Gemeinden (2010 – 2014) zeigt Hilterfingen im kantonalen Vergleich.

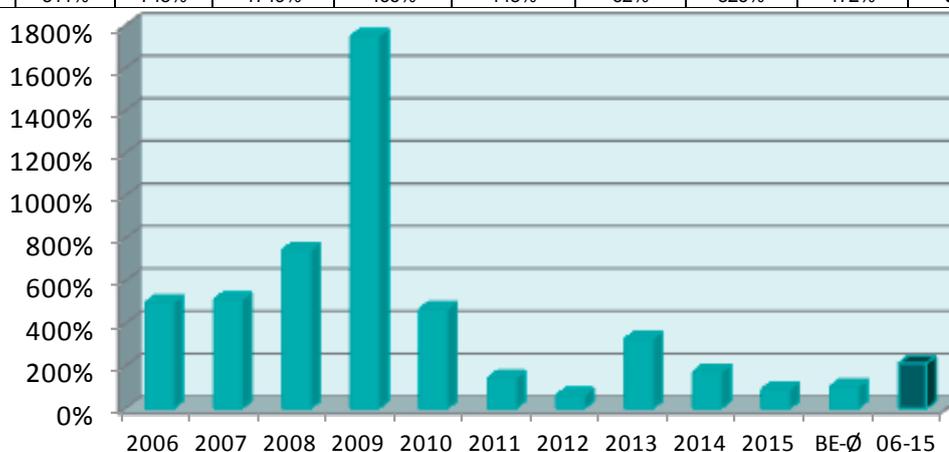
6.1. Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad gibt Antwort auf die Frage, in wie weit die Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln bezahlt werden können. Vor allem ein Vergleich über mehrere Jahre zeigt, ob die Investitionen finanziell verkraftet werden.

Ein Selbstfinanzierungsgrad von unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung, von über 100 % zu einer Entschuldung.

Ein Selbstfinanzierungsgrad von 90 % gilt als sehr gut.

2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	BE-Ø
498%	511%	745%	1749%	466%	143%	62%	326%	172%	90%	103%

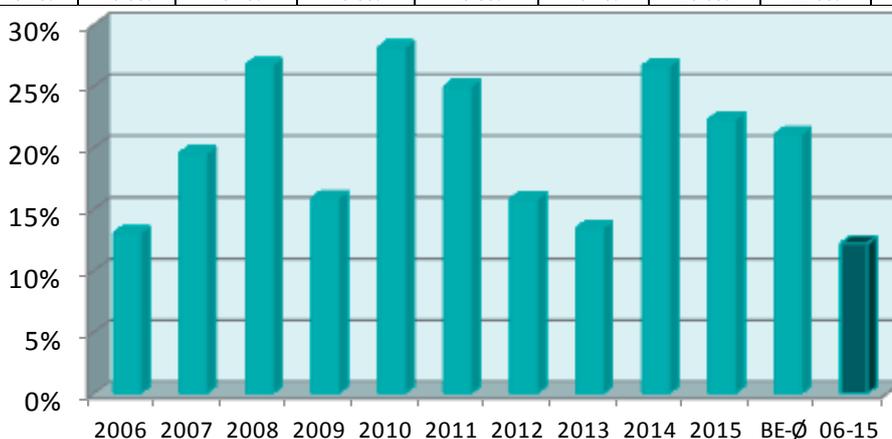


6.2. Selbstfinanzierungsanteil

Der Selbstfinanzierungsanteil gibt Auskunft über die finanzielle Leistungsfähigkeit einer Gemeinde. Je höher der Wert, umso grösser ist der Spielraum für die Finanzierung von Investitionen oder für den Schuldenabbau.

Ein Wert von 26,2 % gilt als sehr gut.

2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	BE-Ø
19.5%	26.7%	15.9%	28.1%	25.0%	15.8%	13.4%	26.6%	22.3%	26.2%	11.2%

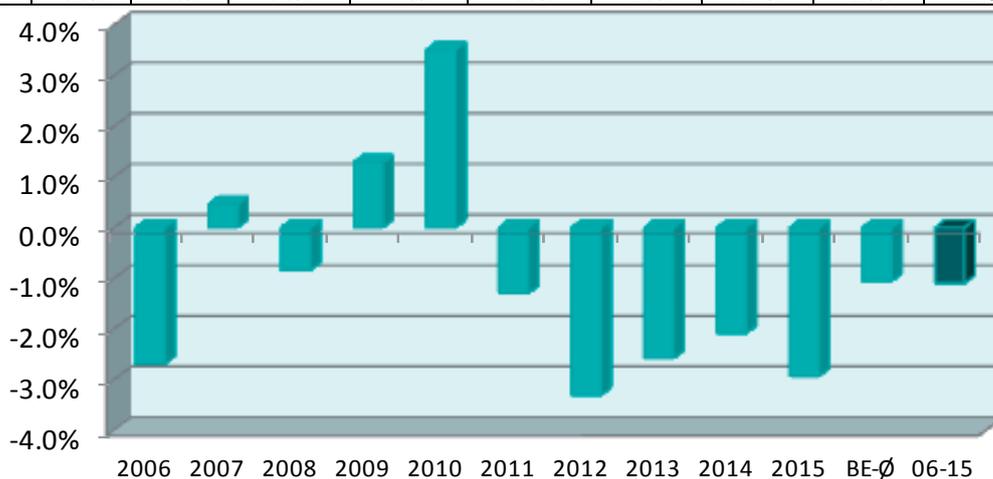


6.3. Zinsbelastungsanteil

Der Zinsbelastungsanteil gibt Antwort auf die Frage, wie stark der Finanzertrag durch die Nettozinsen belastet ist. Ein hoher Zinsbelastungsanteil weist auf eine hohe Verschuldung hin. Im Vergleich über mehrere Jahre wird die Verschuldungstendenz und im Vergleich zu anderen Gemeinden die Verschuldungssituation erkannt.

Ein Wert von -2,4 % bedeutet, dass die Jahresrechnung durch die Zinsen entlastet wird.

2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	BE-Ø
0.5%	-0.8%	1.3%	3.5%	-1.3%	-3.3%	-2.6%	-2.1%	-2.9%	-2.4%	-1.1%

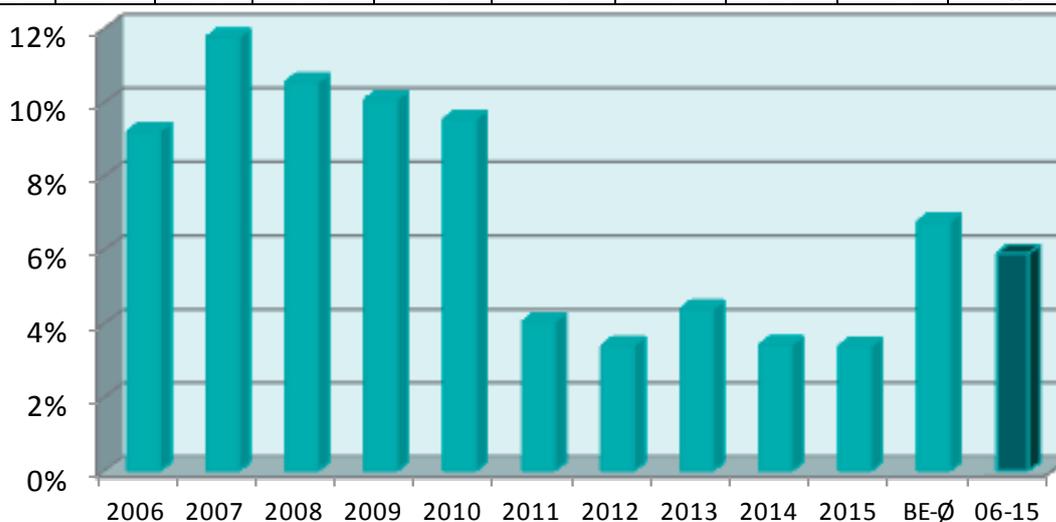


6.4. Kapitaldienstanteil

Der Kapitaldienstanteil gibt Antwort auf die Frage, wie stark der Finanzertrag durch den Kapitaldienst (als Folge der Investitionstätigkeit) ist. Ein hoher Kapitaldienstanteil weist auf eine hohe Verschuldung und/oder hohe Abschreibungen hin.

Ein Wert von 4,5 % gilt als mittlere Belastung.

2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	BE-Ø
11.8%	10.5%	10.1%	9.5%	4.0%	3.4%	4.4%	3.4%	3.4%	4.5%	5.8%

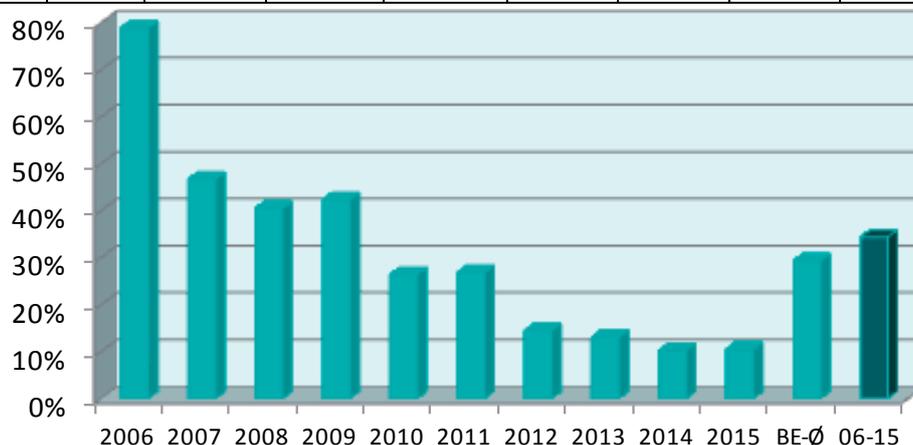


6.5. Bruttoverschuldungsanteil

Der Bruttoverschuldungsanteil gibt Antwort auf die Frage, wie hoch die Gesamtschulden im Verhältnis zum jährlichen Finanzertrag sind. Die Bruttoverschuldung sollte zwei Finanzjahreserträge nicht übersteigen.

Ein Wert von 9,5 % weist auf eine schwache Belastung hin.

2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	BE-Ø
46.7%	40.5%	42.3%	26.4%	26.8%	14.5%	13.1%	10.3%	10.5%	9.5%	35.8%

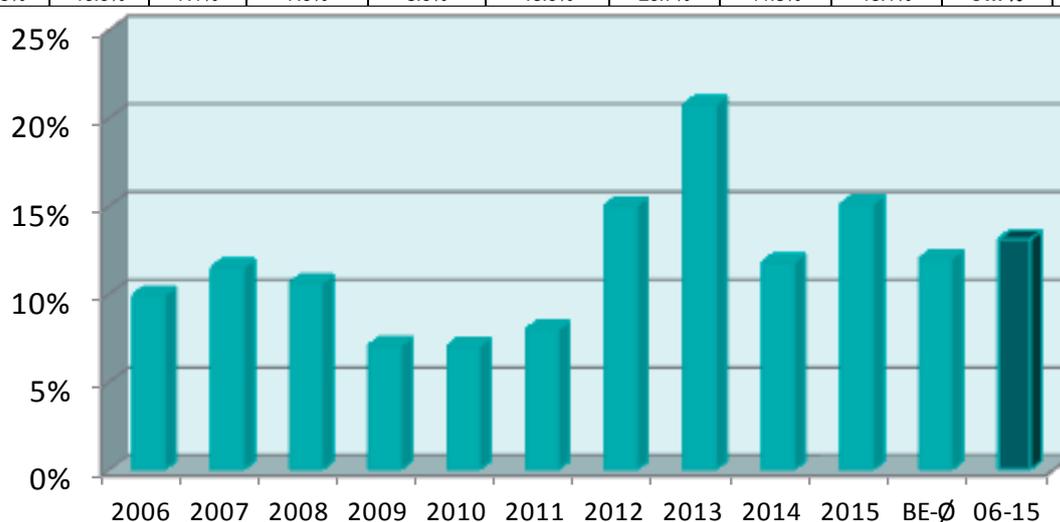


6.6. Investitionsanteil

Der Investitionsanteil gibt Antwort auf die Frage, wie hoch die Investitionen im Verhältnis zu den Ausgaben sind.

Ein Mittelwert von 31,7 % weist auf eine mittlere Investitionstätigkeit hin.

2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	BE-Ø
11.5%	10.6%	7.1%	7.0%	8.0%	15.0%	20.7%	11.8%	15.1%	31.7%	13.4%



7. Bestandesrechnung

Tabelle 5: Anfangs- und Endbestand mit Veränderungen

Aktiven und Passiven	01.01.2015	31.12.2015	Veränderung
10 Finanzvermögen	29'483'306	29'399'799	-83'507
11 Verwaltungsvermögen	4'439'430	1'540'000	-2'899'430
Total Aktiven	33'922'736	30'939'799	-2'982'937
20 Fremdkapital	5'839'156	6'411'091	571'936
22 Spezialfinanzierungen	19'671'066	16'003'778	-3'667'289
23 Eigenkapital	8'412'514	8'524'930	112'416
Total Passiven	33'922'736	30'939'799	-2'982'937

Die Abnahme des Finanzvermögens um 2,9 Mio. Franken ist auf die reduzierten flüssigen Mittel von 1,3 Mio. Franken sowie die tieferen Guthaben von 1,4 Mio. Franken zurückzuführen.

Tabelle 6: Anfangs- und Endbestand mit Veränderungen

Spezialfinanzierungen	01.01.2015	31.12.2015	Veränderung
2280.00 SF Wasserversorgung Rechnungsausgleich	187'902	198'168	10'266
2280.01 SF Abwasserentsorgung Rechnungsausgleich	852'888	968'404	115'516
2280.02 SF Abfallbeseitigung Rechnungsausgleich	317'612	375'031	57'419
2280.03 SF Feuerwehr Rechnungsausgleich	240'709	118'719	-121'990
2280.04 Kant. Schutzraumsatzabgabe	33'991	33'991	0
2280.10 SF Wasserversorgung Werterhalt	4'037'333	4'263'683	226'350
2280.11 SF Abwasserentsorgung Werterhalt	5'881'858	6'245'926	364'068
2281.00 SF Bootshafen Rechnungsausgleich	89'216	131'774	42'558
2281.01 SF Parkplatzbewirtschaftung Rechnungsausgleich	193'404	248'264	54'861
2281.02 SF Kabelfernsehen Rechnungsausgleich	298'982	416'938	117'956
2281.04 SF Werterhalt Finanziegenschaften	2'724'084	2'664'090	-59'994
2281.05 SF Investitionen Verwaltungsvermögen	4'813'087	0	-4'813'087
2281.06 SF Werterhalt OSH	0	338'789	338'789
Total Spezialfinanzierungen	19'671'066	16'003'778	-4'006'077

Die Verpflichtungen für die Spezialfinanzierungen nahmen um 4,0 Mio. Franken ab wegen der Auflösung des Verwaltungsvermögensfonds.

Fonds		01.01.2015	31.12.2015	Veränderung
2033.01	Fonds Anzeiger Verwaltungskreis Thun, Gewinnausschüttung für Kulturzwecke	91'485	68'937	-22'549
2033.04	Anschaffungsfonds Bibliothek	12'680	12'256	-424
2033.05	Samariterverein Hilterfingen-Hünibach, Vereinsauflösungs-Guthaben (bis 2016)	11'471	-	-11'471
2033.15	Hilfsfonds	332'991	354'354	21'363
2033.16	Gde-Verschönerungsfonds Fritz Grütter	1'154'650	1'105'765	-48'885
2033.17	Wohltätigkeitsfonds Fritz Grütter	494'197	489'047	-5'150
Total Spezialfinanzierungen		2'097'473	2'030'358	-67'115

Netto nahmen die Fonds um 0,07 Mio. Franken ab wegen den Entnahmen aus dem Verschönerungsfonds Fritz Grütter.

7.1. Eigenkapital

Dank dem Ertragsüberschuss nahm das Eigenkapital um 0,1 Mio. Franken zu.

8. Genehmigung

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2015 der Einwohnergemeinde Hilterfingen anlässlich seiner Sitzung vom 18. April 2016, einschliesslich der in seiner Kompetenz liegenden Nachkredite, genehmigt. Die Revision erfolgte durch die ROD Treuhandgesellschaft des Schweizerischen Gemeindeverbandes AG, Schönbühl, am 25. und 26. April 2016.

Eine detaillierte Fassung der Gemeinderrechnung kann bei der Finanzverwaltung eingesehen oder bezogen werden (Telefon 033 244 60 70). Die wesentlichsten Auswertungen sind ausserdem auf der Website www.hilterfingen.ch als pdf-Dokument publiziert.



Hilterfingen ist eine «urwaldfreundliche» Gemeinde. Die Gemeinde-Information wurde deshalb auf weiss halbmatt gestrichenes, FSC-Zertifiziertes Papier, 90 gm², gedruckt!



Die Broschüre Gemeinde Info wurde klimaneutral hergestellt. Die Kompensation des CO₂-Ausstosses wird für das Klimaschutzprojekt Waldschutz Oberallmig, Schwyz eingesetzt.



Der Rohstoff des hier verwendeten Papiers wurde aus kontrollierter Waldbewirtschaftung hergestellt und unterliegt der FSC-Zertifizierung.

Neu eröffnete Geschäfte in der Gemeinde

artico nuovo bistrOriental

Staatsstrasse 42, 3652 Hilterfingen

Water Excellence AG Strategie/Organisation/Konfliktlösung

Wiesenweg 3, 3652 Hilterfingen

natoura Umweltbildung

Tannenbühlweg 2, 3652 Hilterfingen

Klang-Atelier Klangmassage

Holzmätteliweg 1, 3626 Hünibach

Fankhauser Treuhand AG

Chartreusestrasse 17, 3626 Hünibach

Wir gratulieren zur Geschäftseröffnung in der Gemeinde Hilterfingen und wünschen viel Erfolg!

Sie haben ein Geschäft in der Gemeinde eröffnet? Melden Sie dies der Gemeindeschreiberei Hilterfingen, damit wir Ihren Betrieb in unserem Gewerberegister aufnehmen können!

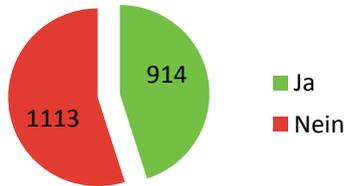
Trinkwasser – Information an die Konsumentinnen und Konsumenten

Die Trinkwasserqualität im Versorgungsnetz der Einwohnergemeinde Hilterfingen präsentiert sich wie folgt:

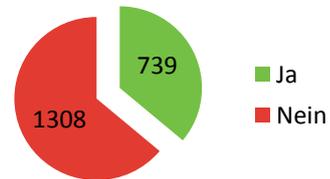
Untersuchungsergebnisse vom 11. April 2016

Bakteriologische Qualität	Die Untersuchungsergebnisse entsprechen den gesetzlichen Vorschriften
Nitratgehalt	4,2 mg/L (Grenzwert = 40 mg/L)
Gesamthärte	21,5 – 24,0 französische Grade, mittelhart
Wasserherkunft	Quellwasser Kohlerenquelle, UV-bestrahlt Quellwasser Tannenbühlquelle, Ozon-behandelt Quellwasser von WV Oberhofen, UV-bestrahlt Grundwasser WARET / WV Thun, UV-bestrahlt
Ansprechstelle	Herr Rolf Frutiger, Brunnenmeister 033 244 60 68 oder 079 212 26 65 Wenn keine Antwort sowie Samstag und Sonntag 079 376 08 09

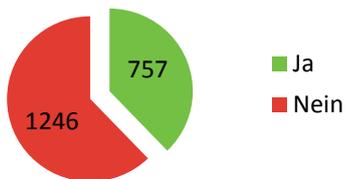
Volksinitiative "Für Ehe und Familie
- Gegen die Heiratsstrafe"



Volksinitiative "Zur Durchsetzung
der Ausschaffung krimineller
Ausländer
(Durchsetzungsinitiative)"



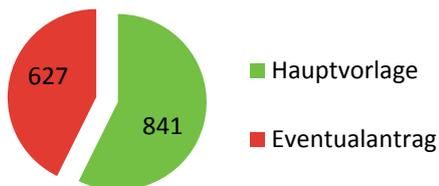
Volksinitiative
"Keine Spekulation mit
Nahrungsmitteln"



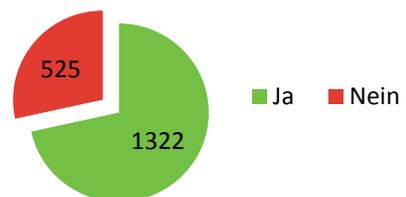
Änderung des Bundesgesetzes
über den Strassenverkehr im
Alpengebiet (Sanierung Gotthard-
Strassentunnel)



Änderung des Gesetzes betr.
Einführung der Bundesgesetze
über die Krankenversicherung
(Krankenkassen-
Prämienverbilligung)



Ausführungskredit für den Neubau
für die Rechtsmedizin und die
klinische Forschung der Universität
Bern



Seniorinnen- und Seniorenfahrt vom 11. August 2016

Alle über 74-jährigen Frauen und Männer (bei Ehepaaren darf die Frau oder der Mann jünger sein) der Gemeinde Hilterfingen sind herzlich zu einer Fahrt ins Blaue eingeladen. Bei einem Zwischenhalt wird ein einfaches Mittagessen offeriert. Die Getränke gehen zu Lasten der Teilnehmenden. Als Begleitung sind Pflegende der Spitex Rutu dabei.

Anmeldung zur Seniorinnen- und Seniorenfahrt vom Donnerstag, 11. August 2016

Name und Vorname

Adresse

.....

Alter

Einsteigeort Hilterfingen, Gemeindehaus, 09.45 Uhr. Anzahl Personen

Hünibach, Hotel Chartreuse, 10.00 Uhr. Anzahl Personen

**Anmeldung bis spätestens Freitag, 5. August 2016,
an Gemeindeschreiberei Hilterfingen Staatsstrasse 18, 3652 Hilterfingen.**



- - - Ihr Doppel - Ihr Doppel - Ihr Doppel - - -

Einwohnergemeinde Hilterfingen

Alle über 74-jährigen Frauen und Männer (bei Ehepaaren darf die Frau oder der Mann jünger sein) der Gemeinde Hilterfingen sind herzlich zu einer Fahrt ins Blaue eingeladen. Bei einem Zwischenhalt wird ein einfaches Mittagessen offeriert. Die Getränke gehen zu Lasten der Teilnehmenden. Als Begleitung sind Pflegende der Spitex Rutu dabei.

Anmeldung zur Seniorinnen- und Seniorenfahrt vom Donnerstag, 11. August 2016

Name und Vorname

Adresse

.....

Alter

Einsteigeort Hilterfingen, Gemeindehaus, 09.45 Uhr. Anzahl Personen

Hünibach, Hotel Chartreuse, 10.00 Uhr. Anzahl Personen

**Anmeldung bis spätestens Freitag, 5. August 2016,
an Gemeindeschreiberei Hilterfingen, Staatsstrasse 18, 3652 Hilterfingen.**

In Kürze

- Die Gemeinde Hilterfingen stellt den Einwohnerinnen und Einwohnern fünf „**Tageskarten Gemeinde**“ (zurzeit Fr. 40.00 pro GA) zur Verfügung. Die Karten können einen Monat zum Voraus bei der Gemeindeschreiberei, Telefonnummer 033 244 60 60 oder im Internet (www.hilterfingen.ch), reserviert werden.
- Halter/innen von Tieren** haben diese so zu verwahren und zu besorgen, dass niemand geschädigt oder belästigt werden kann. Hundebesitzer/innen haben Vorkehrungen zu treffen, um eine Ruhestörung durch Hundegebell oder -geheul zu vermeiden.
- Hundehalter/innen** werden aufgefordert, Hunde an der Leine zu führen. Sie sind so zu halten, dass sie weder die Nachbarschaft noch Passanten belästigen. Die Benützung von Robidog-Säcken nach der Versäuberung ist ein „Muss“!
- Die Bevölkerung wird gebeten, **Kehricht, Karton und Papier** jeweils bis spätestens um 06.30 Uhr, jedoch frühestens am Vorabend des Abfuhrtags, an Gehwegen respektive Strassenrändern bereitzustellen.
- Die Grundstückbesitzer/innen werden darauf hingewiesen, dass **Bäume, Grünhecken und Sträucher** entlang den Strassen, Wegen und Trottoirs zurück zu schneiden sind. Die Benützer/innen und die Kehrichtbelader danken dafür (Verletzungsgefahr!).
- Bei der **Ausführung lärmiger Arbeiten** ist auf die Nachbarschaft gebührend Rücksicht zu nehmen. Insbesondere sind solche Arbeiten in der Zeit von 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 20.00 Uhr bis 07.00 Uhr untersagt.
- Gemäss Gesetz über die **Ruhe an öffentlichen Feiertagen** des Kantons Bern ist an öffentlichen Feiertagen, darunter fallen auch alle normalen **Sonntage**, jede Tätigkeit untersagt, welche Gottesdienste stört oder sonstwie die Ruhe erheblich beeinträchtigen könnte. Arbeiten an Feld, Wald und Garten sind an Sonntagen nur in dringenden Ausnahmefällen erlaubt oder wenn diese durch die Gemeinde bewilligt wurden.
- Die Gemeinde Hilterfingen stellt zur Verfügung für diverse Veranstaltungen:
- **Gärtnerhaus Zibeler**, Hünibach
 - **Gemeindelokal Bachgasse**, Hilterfingen
 - **Altes Schulhaus**, Hünibach
 - **40 Tische und 80 Bänke** sowie einen **Marktstand**, für private Anlässe
 - o Die Miete der Tische & Bänke ist nach wie vor kostenlos. Für eine allfällige Lieferung werden jedoch Fr. 50.00 in Rechnung gestellt.
- Nähere Auskünfte, insbesondere auch zu den Mietbedingungen und Kosten der verschiedenen Lokalitäten, erteilt Ihnen die Gemeindeschreiberei Hilterfingen, Telefon 033 244 60 60.
- Vom **4. bis 6. August 2016** gastiert wie alle Jahre der **Circus Harlekin** auf dem Gelände rund um das Schulhaus Eichbühl in Hünibach und freut sich auf eine Vielzahl von Besucherinnen und Besuchern.

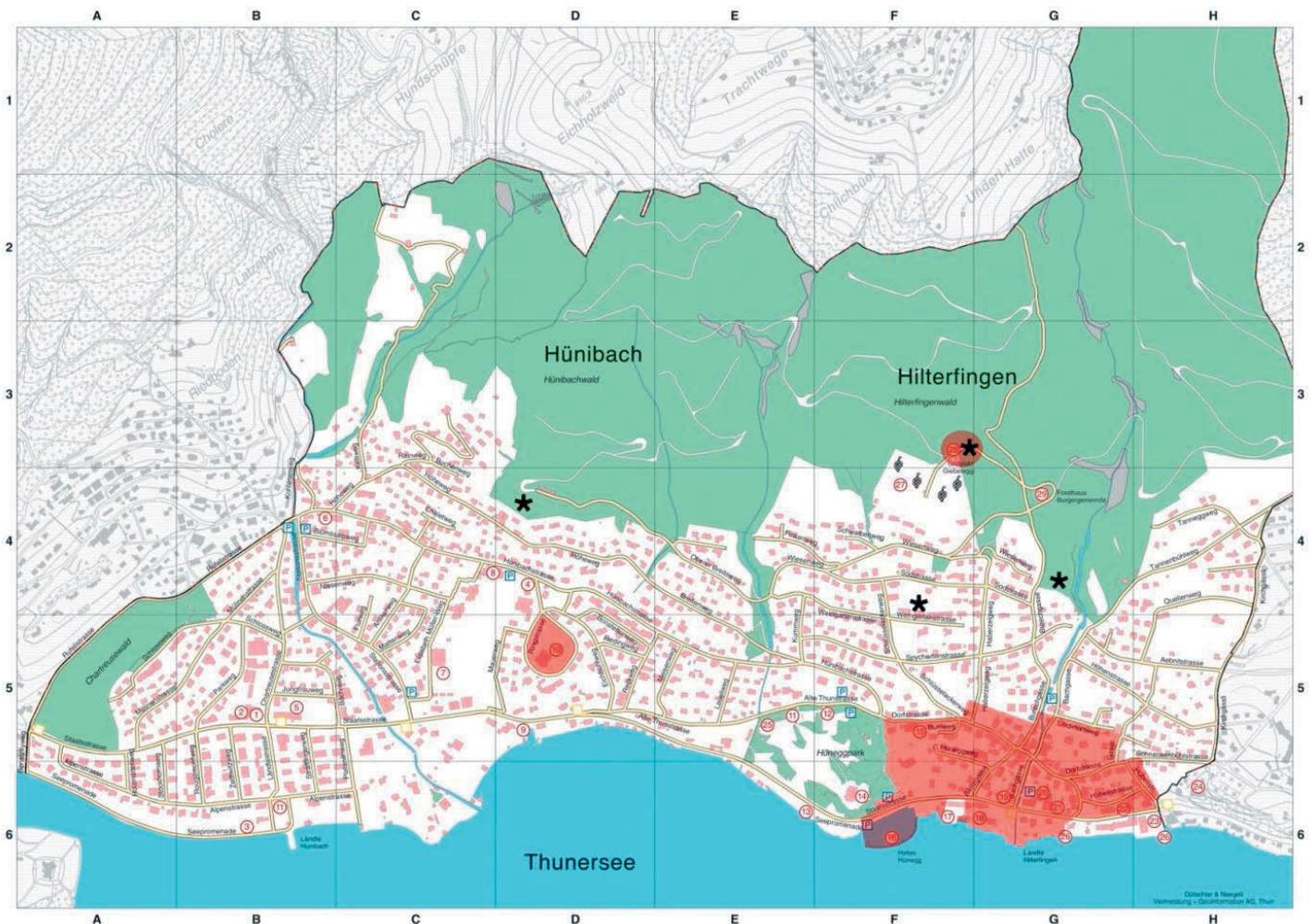


Bundesfeier - Feuerwerk

Artikel 8 des Polizeireglements der Gemeinde Hilterfingen regelt betreffend Feuerwerke folgende Punkte:

1. Feuerwerk darf nur so aufbewahrt und abgebrannt werden, dass für Personen, Tiere und Sachen keine Gefährdung entsteht. Die Sprengstoffgesetzgebung bleibt vorbehalten.
2. Im Dorfkern sowie in den rot markierten Gebieten der Ortsteile Hilterfingen und Hünibach ist das Abbrennen von jeglichem Feuerwerk verboten.
3. Das Gemeindepolizeiorgan ist befugt, weitere Orte zu bezeichnen, an denen das Abbrennen und Abschiessen von Feuerwerk ausnahmslos verboten ist. Insbesondere bei lang anhaltender und grosser Trockenheit kann das generelle Abbrennverbot auf das ganze Gemeindegebiet ausgedehnt werden.
4. Feuerwerk an privaten Anlässen muss bis spätestens 22.00 Uhr (Nachtruhe) abgebrannt sein. Ab 22.00 bis 24.00 Uhr dürfen nur noch sogenannte „Barock-Feuerwerke“, d.h. ohne Knall- und Heuleffekte, gezündet werden.
5. Ausgenommen von den Bestimmungen in Absatz 4 sind Feuerwerke am Nationalfeiertag (1. August) sowie an Silvester (31. Dezember).

Der Gemeinderat bittet die Bevölkerung, die zitierte Rechtsprechung zu befolgen und auf die Mitmenschen entsprechend Rücksicht zu nehmen.



DIE ERSTE AM 1. !!



Nimm Rücksicht auf
Ältere, Kranke und
Tiere! Feuerwerk nur
am Nationalfeiertag!

Strandbad Hünegg - Pächterwechsel

Mit der Saison 2016 findet im Strandbad Hünegg in Hilterfingen ein Pächterwechsel von den bisherigen Marcel Stucki und Alain de Roche zu Lisette Marti und Simon Gudet statt. Mit ihrem Angebot sollen bei den Badegästen Sorgen und Stress baden gehen.

Während den letzten acht Jahren hatten die beiden Pächter, Marcel Stucki und Alain de Roche, die Leitung im Strandbad Hünegg in Hilterfingen inne. Nun gibt es auf die neue Saison hin einen Pächterwechsel von den bisherigen zu Lisette Marti und Simon Gudet. Für die beiden ist die Führung des Strandbades nicht neu, haben die beiden, seit zwei Jahren in Hilterfingen wohnhaften, in den letzten vier Saisons viel von ihren Vorgängern gelernt und auch schon angewendet. „Wir fühlen uns in diesem Betrieb heimisch und freuen uns, wiederum viele bekannte Gesichter begrüßen zu dürfen“, erklären die neuen Pächter unisono.

Anforderungen und Auflagen

Zwar hätten sie im Rahmen ihrer Tätigkeit als Angestellte des Baderestaurants und als Eventmanager viele Erfahrungen sammeln können, trotzdem waren als neue Pächter verschiedene gesetzliche Anforderungen zu erfüllen. So galt es ein Gesuch für die Betriebsbewilligung an die Gemeinde Hilterfingen zu stellen, welche dieses dann mit einer Bewilligungsempfehlung an den Thuner Regierungsstatthalter weiterleitete. Das Gesuch umfasst ein Hygienekonzept sowie Angaben über die Betriebsart, beispielsweise als öffentliches Bistrot mit Take Away Angebot. Zudem musste eine Kopie der bestehenden Betriebsbewilligung beigelegt werden. Im Weiteren sei es von Vorteil, eine eigene Firma zu gründen. So haben Lisette Marti und Simon Gudet sich entschlossen, als Betriebsfirma die GmbH see&mehr zu gründen. Teilhaber der neuen Firma sind die beiden neuen Pächter.

«Allen Besuchern etwas bieten»

Lisette Marti und Simon Gudet haben sich vorgenommen, das Strandbad unter dem Motto: „Jedem Besucher etwas bieten“ zu führen. Sie sind überzeugt, den Badegästen einen spannenden, unvergesslichen Sommer zu ermöglichen. Dafür eignen sich die Strandbadeinrichtungen wie 1 bis 5 Meter Sprungturm, Floss, Kinderbassin und die Liegewiese mit Sonnenschirmen. Zudem bieten sie verschiedene Köstlichkeiten wie frisch zubereitete Salate, je nach Wetter auch Suppen, verschiedene Sandwiches, Bedli Burger, Pommes-Frites, Chicken Nuggets oder Poulet Flügel an. Dazu die entsprechenden Softgetränke, Kaffee und Tee. Beliebt sind auch verschiedene Glacéspezialitäten, die bei der Glacéfabrik Mountain Ice in Zweisimmen produziert werden, sowie die bekannten Nussgipfel der einheimischen Bäckerei Ryser. Selbstgebackene Fruchtkuchen, diverse Apéro-Snacks und Süssigkeiten runden das Kioskangebot ab. Auch das bekannte Grill & Chill wird, sobald es die Temperaturen erlauben, jeweils am Freitagabend durchgeführt. Dazu gibt es entweder etwas vom Grill oder je nach Thema ein reichhaltiges Buffet. Das Bad bleibt an diesen Abenden jeweils bis um 23.30 Uhr offen. Das Angebot wird jeweils auf der Facebook-Seite Strandbad Hünegg bekannt gemacht.

Das einmalig gelegene Strandbad kann auch für Geburtstagsfeste, Hochzeiten, Taufen, Konfirmationen und andere Geschäfts- und Privatanlässe gemietet werden. Reservationen können über die E-Mail Adresse strandbadhilterfingen@gmail.com getätigt werden.

Christian Ibach, Gemeinderat Ressort Soziales

Infos: Die Eröffnung des Strandbads Hünegg zur Saison 2016 war am 8. Mai mit dem Muttertagsbrunch. Während der Vorsaison ist das Bad ab 10.00 Uhr offen und sobald der Sommer da ist jeweils von 09.00 bis 20.00 Uhr. Die Öffnungszeiten werden der Witterung angepasst. Freitags, insofern das Grill & Chill stattfindet (wetterabhängig), darf bis 23.30 Uhr verweilt werden. Das Strandbad Hünegg in Hilterfingen befindet sich gleich neben der Segelschule Thunersee. Parkplätze stehen zur Verfügung. Der Eintritt ist gratis.

Einen Wechsel gibt es auch im Strandbad Oberhofen. Neue Pächter sind Anita und Michael Marmet. Die Eröffnung war am 1. Mai 2016. Infos unter www.strandbadoberhofen.ch.

Zudem ist im Strandbad Merligen Pascale Elvedi neue Bistropächterin. Die Eröffnung war am 14. Mai 2016. Infos unter www.merligen.ch/strandbad.



Die neuen Pächter des Strandbads Hünegg, Lisette Marti und Simon Gudet, freuen sich ab dieser Saison die Badegäste verwöhnen zu können.
(Bild: Christian Ibach)

So gehts zu in der Partnerstadt:

Der Frühling ist eingezogen in der Partnerstadt Hersbruck. Die Bewohner zieht es mehr und mehr nach draussen. Das die warme Jahreszeit im Kommen ist, ist an den Veranstaltungen der letzten Zeit abzulesen.



Sichtbarer Beweis für den Frühling sind die **Osterbrunnen** in der Stadt. Reich mit bunten Eiern und hübschen Girlanden wurden diesmal wieder der Hirschbrunnen, der Geschwisterbrunnen sowie der Brunnen an der Spitalkirche geschmückt.

Ein anderer Termin, der sich in den vergangenen Jahren fest in den Veranstaltungskalender der Stadt eingetragen hat, ist die **Kunstmeile** mit verkaufsoffenem Sonntag.



Als „eine große Chance für Menschen, die sonst nicht ins Museum gehen, Hersbruck als eine riesige Galerie zu entdecken“, bezeichnete Jürgen Wild vom Wirtschaftsforum Hersbruck die 4. Hersbrucker Kunstmeile. Entdeckungen gab es viele bei der Kunstmeile 2016. Mal versteckte sich die Kunst in den Schaufenstern und musste ein bisschen gesucht werden, mal begrüßte sie den Stadtbummeler stolz bereits vor dem Eingang: Roswitha Farnsworths Skulptur mit der markanten Frisur thronte vor dem Torbogen, der zu den feinen Weinen führt. Oft lohnte es sich, im Geschäft nach weiteren Werken Ausschau zu halten, um so auf ungewollt oder gewollt witzige Kombinationen zu stoßen, wie den unbedeckten weiblichen Torso von Walter Heiter, der über dem Hänger mit Damenunterwäsche bei Mode Wiedemann zu überlegen scheint, womit die eigene Blöße zu bedecken wäre. Nicht selten gingen die Bilder eine perfekte Symbiose mit den ausgestellten Waren ein.

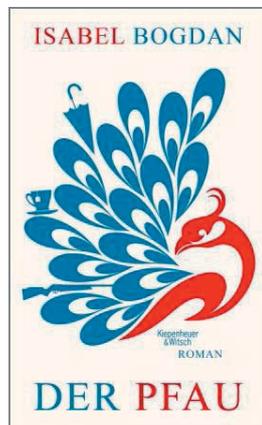
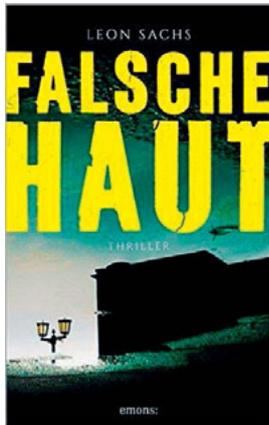
BIBLIOTHEK

HILTERFINGEN

Dr Summer chunt

Der Sommer steht vor der Tür und was wären Ferien ohne spannende Bücher!
Bei uns finden Sie die neusten Romane, Krimis und Reiseführer.
Kommen Sie vorbei und tauchen Sie ein in die Welt der Bücher.

Unsere Highlights:



Tipp!

Besuchen Sie unseren Bücherflohmarkt am Ländtefest (17. / 18. Juni). Wir haben eine grosse Auswahl an Büchern, Hörbüchern, Bilderbüchern und DVDs zu Schnäppchenpreisen. Auch für Kinder bieten wir verschiedene Attraktionen wie Päcklifischen und Lesezeichen basteln.

Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag 15.15 – 18.00 Uhr
Mittwoch 11.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag 15.15 – 19.30 Uhr
Samstag 09.30 – 12.00 Uhr
(Mittwoch während den Schulferien geschlossen)

Sie finden uns im unteren Oberstufenschulhaus, Elisabeth-Müllerweg 10, in Hünibach

Susi Gobeli, Bibliotheksleiterin

Liebe Weinfreundinnen und Weinfreunde

Das grossartige Weinjahr 2015 brachte uns einen ausgezeichneten Jahrgang hervor. Die Hitze, Trockenheit (die kleineren Beeren) und Hagel führten jedoch zu einem insgesamt unterdurchschnittlichen Ertrag.

Für den Riesling-Sylvaner Jahrgang 2015 bedeutet das, dass wir diesen ausschliesslich dem Gastgewerbe und den Genossenschaftern zum Kauf anbieten können.



Gerne stellen wir Ihnen unseren Weinjahrgang 2015 vor:

Hilterfinger Riesling-Sylvaner 2015, zartes klares Strohgelb. In der Nase zarte Holunderblütentöne und lässt an Feuerstein-Bonbons denken. Am Gaumen ausgewogen, florales Bouquet mit dezenter Zitrusnote, typisches Muskataroma. Ein fruchtiger Apérowein.

Hilterfinger Regent 2014, mattes Purpur. Interessante, würzige Nase mit Holunderblütennoten. Am Gaumen fruchtig mit schwarzen Johannisbeeren. Ein sehr deftiger, schwarzwürziger Wein.

Auch dieses Jahr können wir Ihnen eine einmalige Neuheit als Spezialität vorstellen.

Hilterfinger Schaumwein Regent Rosé 2014, Himbeere mit ziegelroten Reflexen. In der Nase dunkelfruchtig. Auf der Zunge prickelnd. Eine mineralische Fruchtsüsse tritt auf, dann Anklänge von Waldfrüchten. Wurde ausschliesslich aus Regenttrauben hergestellt.

Unsere Produkte

	Ernte Jahrgang	Flasche	Preis*	
Riesling-Sylvaner	2015	75 cl	Fr. 15.50	**
Regent	2013/2014	75 cl	Fr. 18.50	
Regent Barrique	2015	75 cl	erhältlich ab 2017!	
Riesling-Sylvaner	2015	50 cl	Fr. 11.00	**
Regent	2014/2015	50 cl	Fr. 13.00	
Schaumwein Regent Rosé	2014	75 cl	Fr. 32.00	
Marc et Lie	2014/2015	50 cl	Fr. 32.00	
Vieux Marc	2009	50 cl	Fr. 54.00	nummerierte Flaschen
RGH Gläser, Karton à 6 Stück			Fr. 32.00	
Weinkühler			Fr. 30.00	

* **Preise ab Keller inkl. 8 % MwSt.** Zahlung 30 Tage netto

** **Reserviert für Genossenschafter und Gastgewerbe**

Verkauf:

Jeweils am **ersten Montag im Monat**, von 17.00 bis 18.30 Uhr, im Weinkeller der Rebbaugenossenschaft Hilterfingen, bei der Gartenbauschule Hünibach, Chartreusestrasse 11, oder per E-Mail an Hans-Peter Steffen: weinverkauf@hilterfinger.ch



Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!



 **Rebberg Hilterfingen**
www.hilterfinger.ch

Der Vorstand der Rebbaugenossenschaft Hilterfingen

Alters- und Pflegeheim Seegarten

Stiftung für Betagte Hilterfingen-Hünibach
Platanenweg 1
3626 Hünibach

Telefon 033 244 16 16
Fax 033 244 16 40
Mail info@seegarten-huenibach.ch
Internet www.seegarten-huenibach.ch



Mutationen im Stiftungsrat



Im Hinblick auf die anstehenden personellen Veränderungen in den nächsten Jahren hat der Gemeinderat von Hilterfingen Herrn **Peter Fischer** als neuen Delegierten in den Stiftungsrat gewählt. Wir freuen uns sehr, mit ihm einen äusserst kompetenten Kenner des Gesundheitswesens in unseren Reihen zu wissen und heissen ihn willkommen!

Für die zurücktretende Johanna Blatter hat der Kirchgemeinderat Hilterfingen die neue Sozialdiakonin, Frau Heidi Kohler von Gerzensee, als Delegierte in den Stiftungsrat gewählt. Frau Kohler nimmt ab dem 1. Mai Einsitz im Rat. Wir wünschen einen guten Start und heissen sie herzlich willkommen!



Danke, Johanna Blatter!



Frau Blatter wurde am 1. März 2004 vom Kirchgemeinderat in den Stiftungsrat delegiert. Nach 12 Jahren verliess sie den Seegarten per Ende April 2016. Frau Blatter hat sich während ihrer Amtszeit intensiv um die Anliegen der Heimbewohnenden im Seegarten gekümmert und setzte sich mit grossem Engagement für die Schaffung der Ethikgruppe ein.

Wir wünschen Frau Blatter alles Gute und hoffen, dass sie ihren wohlverdienten Ruhestand geniessen kann.

Coiffeur und Fusspflege

Die Dienstleistungen Coiffeur und Fusspflege sind für das Wohlbefinden unserer Heimbewohnenden wichtig und haben einen sehr grossen Stellenwert. Nach Mutationen im Personalkörper werden beide Dienstleistungen neu von auswärtigen Fachfrauen angeboten.

Coiffeur Salon Seegarten



Esther Moog (links) Andrea Känel (rechts)

Ab Mai führen Andrea Känel und Esther Moog gemeinsam den Coiffeur Salon Seegarten auf eigene Rechnung.

Beide Frauen sind sich gewohnt, die Wünsche von betagten Menschen zu erfüllen und freuen sich auf ihre Tätigkeit im Seegarten.

In der Regel ist der Salon am Freitag geöffnet. Eine Voranmeldung ist nötig. Nach Absprache sind weitere Termine am Mittwoch- und Donnerstag-Vormittag möglich.

Fusspflege Seegarten Hünibach



„Lust auf gepflegte Füsse“, so das Motto von Frau Barbara Dietrich, die seit April als neue Fusspflegerin im Seegarten tätig ist. Sie führt die kosmetischen Behandlungen auf eigene Rechnung nach Voranmeldung am Dienstagnachmittag durch.



Sommerfest 2016

Am Samstag, 2. Juli 2016, feiern wir im Seegarten das Sommerfest. Als musikalische Gäste haben wir die Full Steam Jazzband eingeladen. Sie werden mit ihren Klängen für Stimmung im Garten sorgen.

Der Seegartenchor, bestehend aus singbegeisterten Heimbewohnenden und Mieterinnen und Mieter des Alterswohnens, wird ebenfalls auftreten. Unter der kundigen Leitung von Felicitas Hänni wird seit kurzem eifrig für den Auftritt geprobt.



Full Steam Jazzband

Mit diesem Anlass ehren wir auch die freiwilligen Helferinnen und Helfer, die im Heimalltag äusserst wertvolle Arbeit leisten oder durch das Verteilen von Mahlzeiten dafür sorgen, dass betagte Menschen in der Gemeinde zu einer warmen, vollwertigen Mahlzeit kommen.

Weitere Informationen zum Anlass publizieren wir zu gegebener Zeit auf unserer Webseite: Aktuelles/Jahresplanung 2016. Wir freuen uns, Sie bei nächster Gelegenheit als Gäste im Heim begrüßen zu dürfen.

*Alters- und Pflegeheim Seegarten
Stiftung für Betagte Hilterfingen-Hünibach
Andreas Schoder, Geschäftsführer Seegarten, Sekretär und Kassier der Stiftung*

Angebote der Burgergemeinde

Das Forsthaus Burech (40 Plätze) in Hilterfingen kann für Familienfeste, Vereins- und Betriebsanlässe gemietet werden. Miete pro Tag Fr. 180.00.

Auskunft über Angebot, Termine und Mietbedingungen erteilen Irène und Konrad Berger, Hüneggweg 2, 3652 Hilterfingen, Telefon 033 243 43 12.



Aus dem Hilterfingenwald können bezogen werden:

- Brennholz (Buche und Tanne)
- Cheminéeholz

Bestellungen an:

Peter Jörg
Unterdorfstrasse 14
3656 Tschingel

Telefon 033 243 30 70 oder 079 602 52 22

E-Mail peter.joerg@bluewin.ch

oder online unter www.hilterfingen.ch/gemeinde/burgergemeinde/aktualitaeten/angebote/
mit dem Formular „Brennholzbestellung.pdf“

Ausführen von speziellen Holzereiarbeiten in Gärten und Anlagen

Anfrage bei: Forstbetriebe Sigriswil, Telefon 033 252 90 61



7. Fire-Abe vom 19. März 2016 „Frauenhaus und Feuerwehr als Sieger“

Der 7. Fire-Abe der Feuerwehr Hilterfingen-Hünibach hatte nur Sieger: Das Publikum ass gut, die Feuerwehr punktete in Sachen Image und das Frauenhaus darf sich über eine grosszügige Spende freuen.

Fragt man den Feuerwehrkommandanten Jürg Straubhaar, welcher der bisherigen sieben Fire-Abe der beste gewesen sei, kommt er ins Grübeln und kann sich schliesslich für keinen entscheiden. Zumindest in einem aber war die diesjährige Ausgabe wohl einmalig: Als die Feuerwehrleute den 80 Gästen vor dem Hotel Schönbühl eine Feuerwehrshow zeigten, leuchteten die Berge des Berner Oberlandes im Abendrot und zwar einmalig schön. Dazu kamen die angenehmen Temperaturen, was das Apéro draussen zum Erlebnis machte. Die Zuschauer spendeten schon da grossen Applaus, als die Hilterfinger und Hünibacher demonstrierten, inwiefern sie neuerdings als First Responder in die regionale erste Hilfe bei medizinischen Notfällen eingespannt werden.

Bier und Fleisch

Applaus gab es auch wieder für die anderen Feuerwehrleute, die eingespannt waren. Sechs Köche und acht Serviceleute, sowie der Kommandant als Sommelier bereiteten den Anwesenden, darunter dem Grossteil des Gemeinderates, einen genussvollen Abend. Roastbeef und Suppe, Amuse-Bouche und Apéro-Gebäck: Die wackeren Köche hatten in ihrem Reich ab dem Mittag ein gerüttelt Mass Arbeit zu bewältigen. „Wer unter Jahr am meisten Bier gespendet hat, darf das Fleisch machen“, erklärte Christian lachend. Der angesprochene Marcel, imposant von Statur, sprach dabei etwas von Talent und Tradition und grinste breit. Auf jeden Fall hatten die sechs in der Küche zwar viel Arbeit, aber mindestens ebenso viel Spass. Küchenchef Peter Hubacher war vor allem für die Kontrolle und die technischen Geräte zuständig. „Sie kochen selber, ich korrigiere nur“, bestätigte er Aussagen seiner Temporärkräfte. Was die unten in der Küche taten, konnten die oben live sehen. Falls nicht gerade die Übertragung des Hockeyspiels Bern-Davos im Fernsehen lief. Während die in Bern stocherten und einsalbten, putzten die Hünibacher und Hilterfinger bereits die Küche, was dann natürlich nicht mehr ganz so spannend war wie zu Beginn, als sie rührten, schnitten und präparierten. Oben im Service hatten die Hilfskräfte ebenfalls alle Hände voll zu tun. Einschenken, servieren und erklären ist nicht immer ganz einfach. Waren die Einsatzkräfte aber am Anfang noch ein wenig unsicher, ja beinahe schusselig, so klappte das von Gang zu Gang besser. Auch ihnen galt am Schluss der verdiente Applaus, für einen zwar nicht immer „comme il faut“, aber umso herzlicheren Service. Für den Kommandanten zeigt der Anlass auch den Teamgeist, der bei der lokalen Feuerwehr herrsche. „Privat und feuerwehrtechnisch“, wie er betonte. Ohne den guten Korpsgeist seien solche und andere Anlässe nicht möglich. Aber natürlich auch beste Werbung für ein sinnvolles Hobby.

Hohes Niveau

Die Feuerwehr war an diesen Abend sicher die Siegerin, aber nicht nur. Das Hotel Schönbühl mit dem Ehepaar Stefan und Tamara Joos konnte sich als lokal gut verankertes Feinschmeckerlokal präsentieren und die Gäste waren sehr zufrieden mit dem hohen Niveau des Essens. Schliesslich ging auch das Frauenhaus Thun – Berner Oberland als Sieger hervor. Die Gäste erkoren demokratisch die Institution als Gewinnerin unter drei Organisationen, die sich am Abend präsentierten. An das Frauenhaus ging der Erlös von Fr. 3'550.00. Die Vertreterin zeigte sich ebenso überrascht wie erfreut über die Unterstützung. Am Schluss waren sich wieder einmal alle einig: Wenn es den Fire-Abe der Feuerwehr Hilterfingen-Hünibach nicht gäbe, müsste man ihn schleunigst erfinden.

Oblt. Adrian Stähli

Sonderausstellung im Schloss Hünegg,
Hilterfingen am Thunersee



«Delightful Horror»

(nach John Dennis, 1658–1734)

Die Erhabenheit der Alpen
und der frühe Fremdenverkehr

Saison 2016

8. Mai 2016 – 16. Oktober 2016

Öffnungszeiten

Montag geschlossen

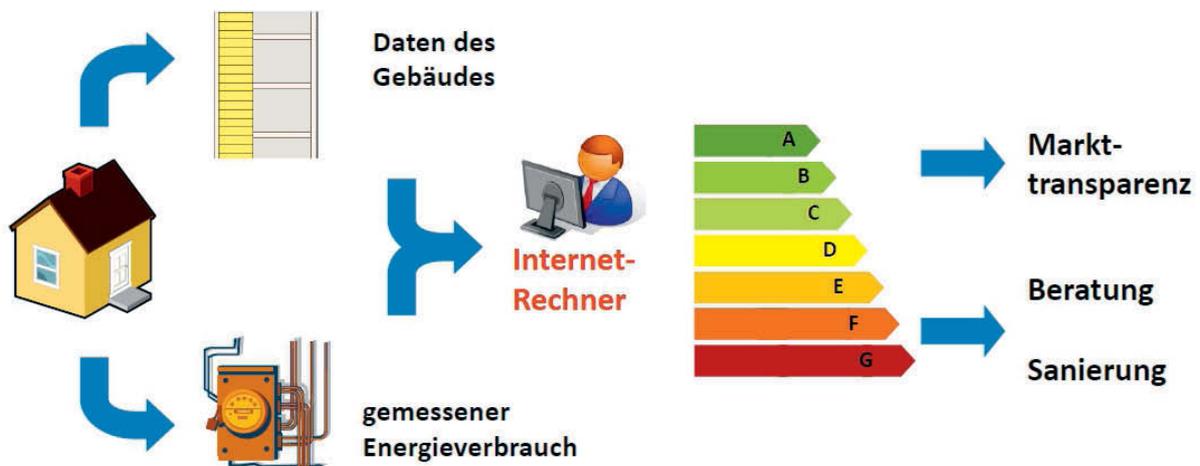
Dienstag – Samstag 14.00 – 17.00 Uhr

Sonn- & Feiertag 11.00 – 17.00 Uhr

Gebäudeenergieausweis GEAK® Plus

Am Anfang jeder Gebäudesanierung steht eine sorgfältige Planung und der Entscheid über die geeignete Strategie (Werterhaltung / Teilerneuerung / umfassende Erneuerung / Ersatz-Neubau). Der Gebäudeenergieausweis GEAK® Plus bietet dafür eine gute Grundlage.

Der Gebäudeenergieausweis GEAK® Plus ist ein standardisiertes Instrument und gibt Ihnen detaillierte Antworten. Im Beratungsbericht werden Varianten der möglichen Modernisierungsmassnahmen einzelner Bauteile und Haustechnikkomponenten zusammengestellt. Die energetischen und finanziellen Auswirkungen werden für jede Massnahme einzeln bestimmt. Darüber hinaus erhalten Sie eine Aufnahme des IST-Zustandes des Gebäudes wie Aufbau und Qualität der einzelnen Bauteile sowie die Bestimmung deren Flächen.



Förderung

Der Kanton Bern fördert Gebäudesanierungen auf der Grundlage eines GEAK® Plus vor und nach der Sanierung. Ein belegter, sanierungsbedingter Effizienzaufstieg um mindestens zwei Stufen (z.B. von G nach E) macht den Weg zu Fördergeldern frei. Mit einzelnen Massnahmen am Gebäude ist der notwendige Stufenanstieg um zwei Effizienzklassen in der Regel nicht möglich. Der Kanton fördert bewusst in Richtung Gesamtrenovation, weil die einzelnen Massnahmen optimal aufeinander abgestimmt werden können. Die Erstellung eines GEAK® Plus wird durch den Kanton Bern gefördert.

Für welche Gebäudekategorien gibt es einen GEAK®?

Ein- und Mehrfamilienhäuser, einfache Verwaltungs- und Schulgebäude.

Wer steht hinter dem GEAK®?

Der GEAK® ist Eigentum der Konferenz Kantonaler Energiedirektoren ENDK. Die GEAK-Experten müssen eine Akkreditierung mit Leistungsausweis und kontinuierlicher Weiterbildung absolvieren.

Weitere GEAK® Produkte

Der GEAK® ist eine Beurteilung Ihres Gebäudes in Form einer Energieetikette, wie Sie sie beispielsweise von Elektrogeräten her kennen. Er beschreibt den IST-Zustand und enthält keinen Beratungsbericht. Der GEAK® Light ist ein einfaches und kostenloses Onlinewerkzeug, das ohne Expertenwissen einen groben Überblick über die Effizienzkategorie eines Gebäudes erlaubt. GEAK® Light hat keine offizielle Gültigkeit.

Internet

www.geak.ch
www.energie.be.ch

Informationen und Suche von Experten nach Postleitzahl
Informationen kantonale Förderprogramme

Kluge Köpfe schützen sich

Jährlich ereignen sich über 30'000 Velounfälle in der Schweiz. Ein Velohelm reduziert das Risiko von schweren Kopfverletzungen. Er dämpft bei einem Aufprall die einwirkenden Stösse. Voraussetzung: Sie ziehen ihn richtig an und tragen ihn auch auf kurzen Strecken. Machen Sie es darum wie jede zweite Person in der Schweiz und tragen Sie einen Helm.

Tipps zum Kauf und Pflege eines Helms:

- Probieren Sie den Helm an: Er muss – bei geöffnetem Kinnband – gut sitzen, ohne zu drücken oder zu wackeln.
- Für Kinder gibt es verschiedene Ausführungen. Achten Sie hier insbesondere auf die passende Grösse. Die Bänder sollen leicht verstellbar sein.
- Auch auf dem Kindersitz oder im Fahrradanhänger sollten Kinder einen Helm tragen.
- Reinigen Sie den Fahrradhelm nur mit Wasser und Seife. Lösungsmittel können die Kunststoffschale angreifen und beschädigen.
- Das Alter und die Abnutzung des Helms spiegeln bei der Schutzwirkung eine Rolle. Ersetzen Sie den Helm deshalb gemäss den Hinweisen des Herstellers oder dann, wenn er einen starken Schlag erlitten hat. Nur unbeschädigt kann er den Kopf optimal schützen.
- Kaufen Sie einen Velohelm mit der Bezeichnung EN 1078.

Wichtig: Nur ein korrekt sitzender Helm schützt



1. Zwei Finger breit über der Nasenwurzel



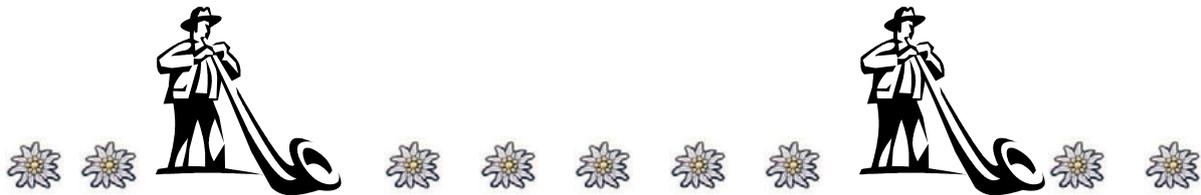
2. Seitenbänder gleich satt, zwischen Kinn und Band Platz für einen Finger



3. Sitzt perfekt! Gute Fahrt!

Alle Informationen finden Sie auch in unserem Video „Velohelm kaufen, richtig anziehen und pflegen“. Mehr zu sicherem Velofahren auf www.bfu.ch.

bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung, Postfach 8236, CH-3001 Bern
Tel. +41 31 390 22 22, Fax +41 31 390 22 30, info@bfu.ch, www.bfu.ch



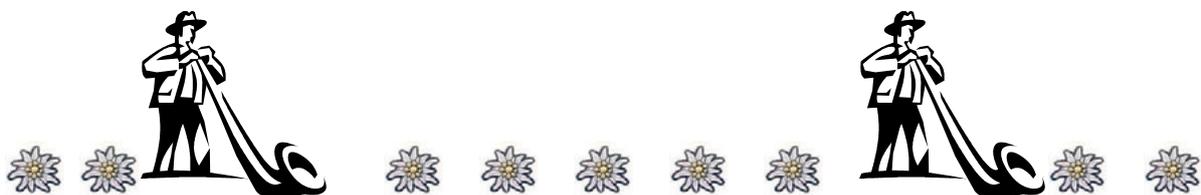
Folklore im Schlosshof Oberhofen Freitag, 15. Juli 2016, um 20:15 Uhr

Nur bei guter Witterung. Auskunft Tel. 1600 (ab 18:00)
Nach dem Anlass wird ein Apéro offeriert.

Mitwirkende:

Musikgesellschaft Oberhofen
Alphorngruppe Echo v. Stockhorn
Fahenschwinger Ver.BO
Trachtengruppe Oberhofen-Hilterfingen

Jodlergruppe Uebeschiee
Hobbykrainer Quintett
Treichlerclub Blumenstein





17. / 18. Juni 2016

Freitag ab 18.00 Uhr

Samstag ab 11.00 Uhr

**28 Vereine und Organisationen freuen sich auf Ihren Besuch:
Grillstände, Beizen und Bars, Kaffee- und Chüechlistand, Salto-
Trampolin, Spiele und Spass für Kinder und Erwachsene, Tombola,
Kinder-Workshop, Gästefahrten mit Solarboot Schönbühl, Shuttle-Bus**

Unterhaltung durch

AMADINOS

DIVERSE FOLKLORISTISCHE DARBIETUNGEN

TWIRLING-CLUB SUNSHINE HÜNIBACH

GUGGEMUSIG THUNER SEEHÜÜLER

WASSERRETTUNGSHUNDE

Freitag, 17. Juni 2016	19.00 / 21.00 Uhr 19.00 - 24.00 Uhr	Wasserrettungshunde Show Amadinos
Samstag, 18. Juni 2016	14.00 / 17.00 / 20.00 Uhr 14.00 - 16.30 Uhr 15.00 / 18.00 Uhr 14.00 / 16.00 / 18.00 / 20.00 Uhr 15.00 / 17.00 / 19.00 Uhr 16.00 - 21.00 Uhr 16.30 Uhr 21.00 - 24.00 Uhr	Wasserrettungshunde Show Fisch-Filetierkurs bei den Sportfischern SUP-Rennen Unterhaltung durch die Guggemusig Thuner Seehüüler Folkloristische Unterhaltung Gästefahrten mit dem Solarschiff Schönbühl Twirling-Club Sunshine Hünibach Amadinos

Bitte öffentliche Verkehrsmittel benutzen! Zwischen Hünibach-Hilterfingen-Oberhofen verkehrt ein Shuttle-Bus für unentgeltliche Fahrten mit dem Festabzeichen. Beachten Sie bitte den separaten Fahr- und Routenplan! Zudem Gratis-Fahrt mit dem Solarboot.

Programm Ländtefest Hilterfingen 2016

Freitag, 17. Juni 2016

ab 18.00 Uhr	Festbetrieb mit Spielen, Ständen, Wirtschaften und Unterhaltung
19.00 und 21.00 Uhr	Wasserrettungshunde Show
19.00 - 24.00 Uhr	Unterhaltung mit den Amadinos

Samstag, 18. Juni 2016

ab 11.00 Uhr	Festbetrieb mit Spielen, Ständen, Wirtschaften und Unterhaltung
14.00 / 17.00 / 20.00 Uhr	Wasserrettungshunde Show
14.00 - 16.30 Uhr	Fisch-Filetierkurs bei den Sportfischern
14.00 / 16.00 / 18.00 / 20.00 Uhr	Unterhaltung durch die Guggemusig Thuner Seehüeler
15.00 / 17.00 / 19.00 Uhr	Folkloristische Unterhaltung
15.00 und 18.00 Uhr	SUP-Rennen
16.00 - 21.00 Uhr	Gästefahrten mit Solarschiff Schönbühl
16.30 Uhr	Auftritt Twirling-Club Sunshine Hünibach
21.00 - 24.00 Uhr	Unterhaltung mit den Amadinos

Der Eintritt ist frei – das Tragen des Festabzeichens zu Fr. 5.00 ist Ehrensache und berechtigt zu Gratisfahrten am Freitag und Samstag

- mit den Kursschiffen der Schifffahrt Berner Oberland ab Thun, Hünibach, Hilterfingen und Oberhofen
- mit dem Solarschiff Schönbühl
- mit dem Shuttle-Bus Hünibach-Hilterfingen-Oberhofen auf folgender Route:

Festplatz Ländte Hünibach – Bushaltestelle alte Thunstrasse – Bushaltestelle Hilterfingen Post – Bushaltestelle Oberhofen Dorf – Bushaltestelle Längenschachen – Bushaltestelle Wichterheergut – Dorfplatz Hilterfingen – Kummweg – Kirchgemeindehaus Hünibach – Buri Pinte

Fahrzeit: Freitag, 18.00 Uhr - 02.30 Uhr und
Samstag, 14.00 Uhr - 02.30 Uhr, jeweils alle 30 Minuten

Ab 22.00 Uhr: Nur noch Rücktransporte!

Der Shuttle-Bus fährt also erst nach der letzten Fahrt des Hangbusses.

Im Weiteren empfehlen wir die Benützung der öffentlichen Verkehrsmittel nach dem Motto:
Lass das Fahrzeug zu Hause und geniesse das Fest ohne Sorgen!

Zum Ländtefest laden ein:

- Amadinos Musikalische Unterhaltung jeweils am Abend
 - Bärnbiet Örgeler Folkloristische Darbietung, 17.00 Uhr
 - Bibliothek Hilterfingen Festabzeichenverkauf, Stand und Workshop für Kinder
 - Echo vom Stockhorn Folkloristische Darbietung, 19.00 Uhr
 - EDU Hilterfingen-Hünibach Pommes-Frites
 - Fahenschwinger Folkloristische Darbietung, 19.00 Uhr
 - Feldschützengesellschaft Hünibach Käsbrätel, Bar
 - FC Hünibach Bar, Hot-Dog, Musik
 - FDP Hilterfingen-Hünibach Spaghetti-Beiz
 - Frauenverein Oberhofen-Hilterfingen-Hünibach Rosenchüechli, Kaffee und Tee
 - Grill- und Glühwein Club Thun Grilladen und Getränke
 - Guggemusig Thuner Seehüeler Unterhaltung am Samstag, 14.00 / 16.00 / 18.00 / 20.00 Uhr
 - Gürbetaler Blaskapelle Folkloristische Darbietung, 19.00 Uhr
 - Hünegg-Musikante Grilladen, Getränke
 - Jodler-Doppelquartett Bärgründe Thun Folkloristische Darbietung, 17.00 Uhr
 - Jodlerklub Thun Heimelig Folkloristische Darbietung, 15.00 Uhr
 - Jungburger Hilterfingen Barbetrieb mit Live-DJ
 - Pfadfinderabteilung Wendelsee Infowand, Kinderanimation, Pfadizelt
 - Rieder Silvia Salto-Trampolin
 - Schiffseigner Hotel Schönbühl Fahrten auf dem Solarschiff Schönbühl
 - Schminkwelt, Bernadette Dumont Kinderschminken und Glitzertattoos
 - Schützengesellschaft Hilterfingen Tombola
 - SP Hilterfingen-Hünibach Fondue, Ballone
 - Sportfischer-Verein rechtes Thunerseeufer Felchenfilets, Getränke, Filetierkurs, 14.00 Uhr
 - SVP Hilterfingen-Hünibach Bar + Bistro
 - Trachtengruppe Oberhofen-Hilterfingen Blitzloch-Kaffee, Backwaren
 - Twirling Club Sunshine Hünibach Auftritt, 16.30 Uhr
 - Wasserrettungshunde WRH Hilterfingen Wasserrettungshunde Show und SUP-Rennen
- und die Gönnerinnen:

